BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2024

Arbeit und Beruf im Wandel,
Erwerb und Verwertung beruflicher Qualifikationen

Erhebungsinstrument
Fragebogenmaster für die CATI-Programmierung
inkl. Variablenkennung

Haupterhebung
04.10.2023 – 09.04.2024

WEITERE INFORMATIONEN:

BIBB

Dr. Anja Hall
Tel.: 0228/107-1103
Hall@bibb.de

BAuA

Dr. Lena Hünefeld
Tel: 0231/9071-2244
Huenefeld.Lena@baua.bund.de

Auswahl der Zielperson

Q1002 **Guten Tag / Abend, mein Name ist … Ich rufe im Auftrag von Kantar Public[1] an – früher bekannt als Infratest. Es geht heute um das Thema „Arbeiten in Deutschland“. Wir befragen dazu Nichterwerbstätige und Erwerbstätige.**

INT.: Bei Bedarf vorlesen: **Wir führen die Studie im Auftrag des Bundesinstituts für Berufsbildung und der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin durch.**

INT.: Bei Bedarf vorlesen: **Ihre Telefonnummer wurde von einem Computer zufällig erzeugt.**

Q100201 **Nur zur Sicherheit: Fahren Sie im Moment ein Fahrzeug?**

wenn Mobilfunk-nummer

1: Ja	Terminvereinbarung
2: Nein	Q100202

Q100202 **Darf ich zunächst fragen: Sind Sie der Hauptnutzer des Handys?**

wenn Mobilfunk-nummer

1: Ja	WEITER MIT Q1002_1
2: Nein	WEITER MIT Q10020202
3: KP: momentan beschäftigt/nicht erreichbar	Terminvereinbarung
4: Verweigerung/Ausfälle	
5: Hinweise zur Studie, zu Telefonverbund, Datenschutz, Rückfragen etc.	Q1001091
9: Infomail	

Q1002_1 **Wir befragen Personen ab 15 Jahren. Sind Sie 15 Jahre oder älter?**

wenn Mobilfunk-nummer

1: Ja	WEITER MIT Q1005
2: Nein, Person ist jünger als 15 Jahre	Ausfall – keine ZP
3: KP: momentan beschäftigt	
4: Verweigerung/Ausfälle	
5: Hinweise zur Studie, zu Telefonverbund, Datenschutz, Rückfragen etc.	Q1001091
9: Infomail	

Q10020202 **Könnte ich den Hauptnutzer des Handys bitte sprechen?**

wenn Mobilfunk-nummer und Q100202=2

1: Ja	WEITER MIT Q1002_1
2: Hauptnutzer momentan beschäftigt/nicht erreichbar	Terminvereinbarung
3: Verweigerung/Ausfälle	
4: Hinweise zur Studie, zu Telefonverbund, Datenschutz, Rückfragen etc.	Q1001091
9: Infomail	

Q10031 **Zunächst müsste ich eine Person aus Ihrem Haushalt zufällig auswählen. Darf ich fragen:**

wenn Festnetz-nummer

Wie viele Personen ab 15 Jahren leben in Ihrem Haushalt?

1-9: Anzahl der Personen, 9 = 9 und mehr Personen
10: KP momentan beschäftigt/nicht erreichbar
11: Verweigerung/Ausfälle
12: Hinweise zur Studie, zu Telefonverbund, Datenschutz, Rückfragen etc.
19: Infomail

Q10032 **Dann muss ich das Interview mit der X-ältesten Person durchführen. Sind Sie das?**

1: ZP bereits am Telefon	Q1005
2: Verbindung mit ZP wird hergestellt	Q1004
3: Ausfälle / Verweigerung	
4: Hinweise zur Studie, zu Telefonverbund, Datenschutz, Rückfragen etc.	
9: Infomail	

---

[1] Name heute: Verian

Q1004 wenn Q10032=1	Guten Tag / Abend, mein Name ist … **Ich rufe im Auftrag von Kantar Public an – früher bekannt als Infratest. Es geht heute um das Thema „Arbeiten in Deutschland“. Wir befragen dazu Nichterwerbstätige und Erwerbstätige.** INT.: Bei Bedarf vorlesen: **Wir führen die Studie im Auftrag des Bundesinstituts für Berufsbildung und der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin durch.** INT.: Bei Bedarf vorlesen**: Ihre Telefonnummer wurde von einem Computer zufällig erzeugt.**
Q1005 wenn ZP am Telefon	**Wären Sie so freundlich, mir ein paar Fragen zu beantworten?** (INT.: etwas Zeit zum Antworten lassen, dann weiter mit:) INT.: Falls noch nicht vorgelesen: **Wir führen die Studie im Auftrag des Bundesinstituts für Berufsbildung und der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin durch.** INT.: Falls noch nicht vorgelesen**: Ihre Telefonnummer wurde von einem Computer zufällig erzeugt.** **Ihre Teilnahme ist natürlich freiwillig und Sie können auch jederzeit widersprechen. Die Auswertung erfolgt absolut anonym, also nicht in Verbindung mit Ihrer Telefonnummer.** 1: Ja, bereit zum Interview 2: ZP: momentan beschäftigt / nicht erreichbar 3: Ausfälle / Verweigerung 4: Hinweise zur Studie, zu Telefonverbund, Datenschutz, Rückfragen etc. 9: Infomail
Q100091	***** INT.: Nachfrage zur Dauer:** Die Dauer des Interviews hängt davon ab, ob Sie zur engeren Zielgruppe der Befragung gehören. wenn ja, wird das Interview gut 30 Minuten dauern, wenn nein, nur etwa 2 Minuten. ***** INT.: Kurze allgemeine Hintergrundinformation:** Bei dieser Studie geht es um Ihre berufliche Tätigkeit, Ihre Arbeitsbedingungen sowie Ihre beruflichen Qualifikationen. ***** INT.: Internetseiten, auf denen man sich informieren kann:** Auf folgenden Internetseiten können Sie sich näher über die Befragung informieren: www.bibb.de/arbeit-im-wandel (Projektwebsite BIBB) www.kantarpublic.com (Website Kantar Public) www.kantarpublic.com/de/Unsere-Studien/bibbbaua-erwerbstätigenbefragung (Projektwebsite Kantar Public) ***** INT.: Warum wird diese Studie durchgeführt?** Ziel der Erhebung ist es, repräsentative Informationen über Erwerbstätige und Arbeitsplätze in Deutschland bereit zu stellen. Technische Entwicklungen und organisatorischer Wandel verändern die Arbeitswelt und die beruflichen Anforderungen immer schneller. Dies zu erfassen ist u.a. Ziel dieser Studie, um z.B. passende Aus- und Weiterbildung oder Arbeitsschutzmaßnahmen zu entwickeln. ***** INT.: Wie werden die Ergebnisse verwertet?** Es werden beispielsweise Pressemeldungen, Beiträge für Zeitschriften oder für das Internet erstellt. Die Internetadresse lautet: www.bibb.de/arbeit-im-wandel ***** INT.: Wie wird der Datenschutz gewährt?** Alle Angaben, die Sie machen, werden vertraulich behandelt und anonym ausgewertet. Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig. Es ist aber sehr wichtig, dass möglichst alle ausgewählten Personen teilnehmen, damit das Forschungsprojekt erfolgreich durchgeführt werden kann. ***** INT.: Wer ist Auftraggeber der Studie?** Die wissenschaftliche Studie wird von Kantar Public im Auftrag des Bundesinstituts für Berufsbildung und der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin durchgeführt.

Frage an Verweigerer – Verweigerung durch ZP

NR1

wenn Verweigerung durch ZP

PROG.: Bei folgenden Dispositionscodes werden die Non-Response Fragen gestellt:
5: ZP: Verweigerung aus Zeitgründen
9: ZP: nicht in der Lage/krank
12: ZP: Sprachprobleme
45: KA zu PLZ und Wohnort (nur NR 3, da Geburtsjahr und Geschlecht bereits ermittelt)
48: KA zur beruflichen Tätigkeit (F100) (nur NR 3, da Geburtsjahr und Geschlecht bereits ermittelt)
54: ZP: kein Interesse am Thema
55: ZP: keine Auskunft/sonstiger Grund
57: ZP verweigert aufgrund von Bedenken wegen Datenschutz
58: ZP verweigert wegen Länge des Interviews

Auch wenn Sie nicht an der Studie teilnehmen möchten, würden Sie mir dennoch Ihr Geburtsjahr und Ihren Schulabschluss nennen?

1: Ja
2: Nein, ZP gibt keinerlei Information

NR2

wenn NR1=1

Geburtsjahr:

Jahr: _____

***9999: Keine Angabe

NR3

wenn NR1=1 oder PLZ=20, 98, 99

Welchen höchsten allgemeinen Schulabschluss haben Sie?

INT.: Schulabschluss nennen lassen. Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.

1: Haupt-/Volksschulabschluss
2: Realschulabschluss, Mittlere Reife
3: (Fach-) Hochschulreife, Abitur
4: keinen Schulabschluss

9: Keine Angabe

NR4

wenn Verweigerung durch ZP

Interviereinschätzung: War die Zielperson…

1: männlich
2: weiblich

9: Kann ich nicht einschätzen

Erwerbstätigkeit der Zielperson

S1

Darf ich nach Ihrem Geschlecht fragen?

1: männlich
2: weiblich
3: divers

***9: K.A

INT: Vorgaben nicht vorlesen!

S1a

wenn S1 = 3, 9

Möchten Sie im Folgenden lieber in männlicher oder lieber in weiblicher Form angesprochen werden?

1: in männlicher Form
2: in weiblicher Form

PROG.: Variable „Geschlecht“ bilden für geschlechtsspezifische Ansprache.

S2

Wann sind Sie geboren? Bitte nennen Sie mir den Monat und das Jahr Ihrer Geburt.

Monat: _____(s2m) Jahr: _____(s2j)

	PROG.: Bitte Prüfung, dass ZP mind. 15 Jahre ist. Keine Angabe ist zulässig.
E101	**Sind Sie zurzeit erwerbstätig, d. h. üben Sie irgendeine bezahlte bzw. eine mit einem Einkommen verbundene Tätigkeit aus?** INT.: Krankheit oder Urlaub von weniger als 3 Monaten zählen als Erwerbstätigkeit. 1: Ja 2: Nein ***9: K.A.
E102 wenn E101 ≠ 2, 9	**Üben Sie derzeit eine oder mehrere solcher Erwerbstätigkeiten aus?** 1: Eine 2: Mehrere ***9: K.A.
E103 wenn E102 = 2	**Machen Sie die folgenden Angaben bitte für Ihre Haupttätigkeit. Damit meine ich die Erwerbstätigkeit, für die Sie die meiste Zeit aufwenden.**
E104 wenn E101 ≠ 2, 9	**Handelt es sich bei dieser Tätigkeit um eine Ausbildung oder ist sie Teil einer Ausbildung?** 1: Ja 2: Nein ***9: Keine Angabe
E104a wenn E104=2, 9	**Bei bezahlten Tätigkeiten kann es sich auch um ein Ehrenamt handeln. Handelt es sich bei dieser Tätigkeit um eine ehrenamtliche Tätigkeit?** 1: Ja 2: Nein ***9: Keine Angabe
E105 wenn E104 = 1	**Was für eine Ausbildung ist das?** 1: eine betriebliche Ausbildung oder Lehre, 2: eine schulische Ausbildung z.B. an einer Berufsfachschule, 3: eine Beamtenausbildung für die Laufbahn des öffentlichen Dienstes, 4: ein Referendariat, 5: eine Facharztausbildung, 6: ein Praktikum 7: oder ist das eine andere Ausbildung? ***9: Keine Angabe
E106	Prüfung: 1: Eine Tätigkeit oder KA in E102 u. E105=1-3,6,7,9 VAR GEN: ZP_STP=2 (KEINE ZP) 2: Mehrere Tätigkeiten und E105=1-3,6,7,9 WEITER MIT FRAGE E107 3: Mehrere Tätigkeiten und E104a=1 WEITER MIT FRAGE E301 4: Eine Tätigkeit oder KA in E102 und E104a=1 WEITER MIT FRAGE E207 5: E104a=2,9 oder E105=4,5 WEITER MIT FRAGE E201 6: E101=2,9 WEITER MIT FRAGE E402
E107 wenn E106 = 2	**Sie üben mehrere Tätigkeiten aus. Machen Sie die folgenden Angaben bitte nicht für die Ausbildungs- oder Praktikantentätigkeit, über die wir gerade gesprochen haben, sondern für die Erwerbstätigkeit, für die Sie daneben die meiste Zeit aufwenden**.
E201 wenn E106 = 2, 5	**Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise im Durchschnitt pro Woche in dieser Tätigkeit – einschließlich regelmäßig geleisteter Überstunden, Mehrarbeit, Bereitschaftsdienst usw.?** INT: Falls Zielperson nur einen Bereich „von bis Stunden“ angeben kann, bitte den Durchschnittswert eingeben

_____ Stunden pro Woche (1-120, 997-999)

INT.: ***997: Unregelmäßige Arbeitszeit
***998: Weiß nicht
***999: Keine Angabe

INT.: Halbe Stunden bitte auf ganze Stunden aufrunden.

E201P

wenn E201 > 70 und < 997

Dies ist eine ungewöhnlich hohe Stundenzahl. Ist das korrekt?

1: Ja, Stundenzahl korrekt — WEITER MIT PRÜFUNG E203
2: Nein, Stundenzahl korrigieren — Zurück zu E201

E202

wenn E201 > 996

Wie viele Stunden insgesamt haben Sie letzte Woche in dieser Tätigkeit gearbeitet?

_____ Stunden (1-120, 998-999) — WEITER MIT PRÜFUNG E203 bzw E202P

***998: Weiß nicht
***999: Keine Angabe

INT.: Halbe Stunden bitte auf ganze Stunden aufrunden.

E202P

wenn E202 > 70 und < 998

Dies ist eine ungewöhnlich hohe Stundenzahl. Ist das korrekt?

1: Ja, Stundenzahl korrekt — WEITER MIT PRÜFUNG E203
2: Nein, Stundenzahl korrigieren — Zurück zu E202

E202_a

wenn E202 > 997

Haben Sie letzte Woche mindestens 10 Stunden in dieser Tätigkeit gearbeitet?

1: Ja
2: Nein
***9: Keine Angabe — VAR GEN: ZP_STP=2 (KEINE ZP)

E203

wenn E106 = 2, 5 u. E202 ≠ 9

Prüfung „Erwerbstätigkeit im Sinne der Untersuchung“ = zu befragende Zielperson?

1: wenn (E201 oder E202 >= 10 Stunden oder E202_a = 1)
& E106 = 5 (Referendariat/Facharzt) — WEITER MIT FRAGE WoOrt_ZP/E600 (ZP)

2: wenn (E201 oder E202 >= 10 Stunden oder E202_a = 1)
& E106 = 2 — WEITER MIT FRAGE E205

3: Sonst — WEITER MIT FRAGE E207

E205

E203 = 2

Bei bezahlten Tätigkeiten kann es sich auch um ein Ehrenamt handeln. Wie ist das bei dieser Tätigkeit: Üben Sie diese Tätigkeit ehrenamtlich aus?

1: Ja
2: Nein
***9: K.A.

E207

wenn E106 = 4 o. E203 =2, 3

Prüfung

1: 1 Tätigkeit, Ehrenamt (E106 = 4) — WEITER MIT FRAGE E402

2: 1 Tätigkeit, unter 10 h (E102 = 1,9 & E203 = 3) — WEITER MIT FRAGE E402

3: 2 Tätigkeiten, 1. T. Azubis, 2. T. unter 10 h
(E102 = 2 & E104 = 1 & E203 = 3) — VAR GEN: ZP_STP=2 (KEINE ZP)

4: 2 Tätigkeiten, 1. T. Azubis, 2. T. Ehrenamt
(E102 = 2 & E104 = 1 & E205 = 1) — VAR GEN: ZP_STP=2 (KEINE ZP)

5: 2 Tätigkeiten, 1. T. Azubis, 2. T. kein Ehrenamt, d.h. mehr als 10 h
(E102 = 2 & E104 = 1 & E205 = 2, 9) — WEITER MIT FRAGE WoOrt_ZP/E600 (ZP)

6: 2 Tätigkeiten, 1. T. unter 10 h, 2. T. damit auch unter 10 h

	(E102 = 2 & E104 = 2, 9 & E104a = 2, 9 & E203 = 3)	WEITER MIT FRAGE E402

E301

wenn
E106 = 3

Sie üben mehrere Tätigkeiten aus. Machen Sie die folgenden Angaben bitte nicht für die ehrenamtliche Tätigkeit, über die wir gerade gesprochen haben, sondern für die Erwerbstätigkeit, für die Sie daneben die meiste Zeit aufwenden.

Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise im Durchschnitt pro Woche in dieser Tätigkeit – einschließlich regelmäßig geleisteter Überstunden, Mehrarbeit, Bereitschaftsdienst usw.?

INT: Falls Zielperson nur einen Bereich „von bis Stunden“ angeben kann, bitte den Durchschnittswert eingeben

_____ Stunden pro Woche (1-120, 997-999)

***997: Unregelmäßige Arbeitszeit
***998: Weiß nicht
***999: Keine Angabe

INT.: Halbe Stunden bitte auf ganze Stunden aufrunden.

E302

wenn
E301 > 996

Wie viele Stunden insgesamt haben Sie letzte Woche in dieser Tätigkeit gearbeitet?

_____ Stunden in der letzten Woche (1-120, 997-999)

***998: Weiß nicht
***999: Keine Angabe

INT.: Halbe Stunden bitte auf ganze Stunden aufrunden.

E303

wenn
E106 = 3

Prüfung „Erwerbstätigkeit im Sinne der Untersuchung“ = zu befragende Zielperson?

wenn E301 oder E302 >= 10 Stunden	WEITER MIT FRAGE E304
Sonst	WEITER MIT FRAGE E402

E304

wenn
E303 = 1

Üben Sie diese Tätigkeit ebenfalls ehrenamtlich aus?

1: Ja
2: Nein

***9: K.A.

Kurzzeitig unterbrochene Erwerbstätigkeit und mithelfende Familienangehörige

Als erwerbstätig werden eingestuft: Befragte in Mutterschutz, Befragte mit einer Unterbrechung von maximal 3 Monaten, mithelfende Familienangehörige

E402

wenn
E106 = 6
o. E207=1,2,6
o. E304 = 1

Sind Sie derzeit <TEXT402> in Elternzeit oder aus einem anderen Grund in Sonderurlaub?

1: Ja, in Mutterschutz	WEITER MIT FRAGE E501
2: Ja, in Elternzeit,	WEITER MIT FRAGE E404
3: Ja, aus einem anderen Grund in Sonderurlaub	WEITER MIT FRAGE E403
4: Nein, nichts davon	WEITER MIT FRAGE E405
***9: Keine Angabe	WEITER MIT FRAGE E405

Prüfung: wenn Geschlecht = weiblich und S2_Jahr >= 1968: <TEXT402> „in Mutterschutz,“ Sonst: <TEXT402> „“; Item 1 ausblenden

E403

wenn
E402 = 3

Dauert dieser Urlaub oder Sonderurlaub länger als 3 Monate?

1: Ja, länger
2: Nein
3: Weiß noch nicht

***9: Keine Angabe

E404

wenn
E402 = 2

Dauert die Unterbrechung Ihrer Erwerbstätigkeit insgesamt länger als 3 Monate?

1: Ja, länger
2: Nein
3: Weiß noch nicht

	***9: Keine Angabe
E405 wenn E402 = 4, 9 o. E403=1,3,9 o. E404=1,3,9	**Arbeiten Sie zurzeit als mithelfendes Familienmitglied in einem Betrieb mit, der von einem Angehörigen Ihrer Familie geführt wird?** 1: Ja 2: Nein VAR GEN: ZP_STP=2 (KEINE ZP) ***9: Keine Angabe VAR GEN: ZP_STP=2 (KEINE ZP)
	Kurzzeitig unterbrochene Erwerbstätigkeit: Arbeitszeit wenn E402=1 oder E403=2 oder E404=2: <TEXT501>: "Denken Sie jetzt bitte an die Erwerbstätigkeit, die Sie derzeit unterbrochen haben. "Sonst: <TEXT501> „".
E501 wenn E402 = 1 o. E403 = 2 o. E404 = 2 o. E405 = 1	<TEXT501> **Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise im Durchschnitt pro Woche in dieser Tätigkeit – einschließlich regelmäßig geleisteter Überstunden, Mehrarbeit, Bereitschaftsdienst usw.?** INT: Falls Zielperson nur einen Bereich „von bis Stunden“ angeben kann, bitte den Durchschnittswert eingeben _____ Stunden pro Woche (1-120, 997-999) ***997: Unregelmäßige Arbeitszeit ***998: Weiß nicht ***999: Keine Angabe INT.: Halbe Stunden bitte auf ganze Stunden aufrunden.
(E502) wenn E501 > 996	Prüfung: 1: wenn Ja bei E405 (= mithelfende Familienangehörige) 2: Sonst VAR GEN: ZP_STP=2 (KEINE ZP)
E503 wenn E502 = 1 (bzw. E405=1 u. E501> 996)	**Wie viele Stunden insgesamt haben Sie letzte Woche in dieser Tätigkeit gearbeitet?** _____ Stunden in der letzten Woche (1-120, 998,999) ***998: Weiß nicht ***999: K.A. INT.: Halbe Stunden bitte auf ganze Stunden aufrunden.
E503_a wenn E503=998,999	**Haben Sie letzte Woche mindestens 10 Stunden in dieser Tätigkeit gearbeitet?** 1: Ja 2: Nein ***9: Keine Angabe VAR GEN: ZP_STP=2 (KEINE ZP)
E504 wenn E501 <120 o. E503 <120 o.E503_a = 1	Prüfung „Erwerbstätigkeit im Sinne der Untersuchung“ = zu befragende Zielperson? 1: wenn E501 oder E503 >= 10 Stunden oder E503_a=1 WEITER MIT FRAGE WoOrt_ZP/E600 (ZP) 2: Sonst VAR GEN: ZP_STP=2 (KEINE ZP)
WoOrt_ZP wenn Mobilfunk und E203 = 1 o. E207 = 5 o. E304=2,9 o. E504=1	**Können Sie mir für unsere Statistik bitte die Postleitzahl Ihres Wohnortes sagen?** ✎_____ (5 Stellen) ***20: Wohnort befindet sich im Ausland Ende ***98: Wechselnder Wohnort in unterschiedlichen Regionen Ende ***99: Keine Angabe zu PLZ - Ende

E600 wenn ZP_STP=1	**Ich würde nun gerne mit Ihnen über Ihre berufliche Tätigkeit sprechen.** INT: Falls nötig, das Gespräch unterbrechen und Termin vereinbaren! Gilt v.a. bei Mobilfunk in ungünstiger Gesprächssituation. Termin ggf. unter Festnetznummer vereinbaren. 1: weiter im Interview WEITER MIT FRAGE F100 3: Termin (INT.: Bei Terminvereinbarung bitte über die Menüleiste und Actions gehen!)	
Ende ZP_STP=2 o. WoOrt_ZP= 20,98, 99	**Sie gehören nicht zur Zielgruppe dieser Untersuchung. Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Auskunft!**	

Intern generierte Variablen:

Var_gen		
ZP_STP	**Definition von Zielperson (ZP_STP)**	
	wenn E203=1 or E207 = 5 or (E305=4 or 9) or (E306=4 or 5) or E504=1:	ZP_STP = 1
	Sonst	ZP_STP = 2
NT	**Definition Nebentätigkeit (NT):** wenn E102 = 2 und E301 leer: Sonst:	 NT = 1 NT = 0
AZ	**Definition Arbeitszeit in Variable (AZ):** wenn E503 belegt: AZ = E503 Sonst: wenn E501 belegt: AZ = E501 Sonst: wenn E302 belegt: AZ = E302 Sonst: wenn E301 belegt: AZ = E301 Sonst: wenn E202 belegt: AZ = E202 Sonst: wenn E201 belegt: AZ = E201	
zpalter	**Alter der Zielperson**	

BEGINN DES HAUPTINTERVIEWS

Aktuelle berufliche Tätigkeit

F100

Welche berufliche Tätigkeit üben Sie gegenwärtig aus?

Prüfung: Falls mehrere Erwerbstätigkeiten ausgeübt werden und E106 ≠ 2 und NT = 1, dann stattdessen einblenden:

<Welche berufliche Tätigkeit üben Sie gegenwärtig in Ihrer Haupttätigkeit aus? Damit meine ich die Erwerbstätigkeit, für die Sie die meiste Zeit aufwenden.>

Geben Sie mir bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an. Also z. B. nicht <Mechaniker, sondern KFZ-Mechaniker, nicht Lehrer, sondern Gymnasiallehrer>. Es geht hier nicht um den früher einmal erlernten Beruf, sondern um die heute ausgeübte Erwerbstätigkeit.

✎_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ (TF100)

***99: keine Angabe (F100_kA) ⇒ weiter mit F101

Steuerung in Abhängigkeit vom Geschlecht: <Mechanikerin, sondern KFZ-Mechanikerin, nicht Lehrerin, sondern Gymnasiallehrerin>

F101

wenn F100=99

Dies ist eine sehr wichtige Information für unsere Untersuchung. Würden Sie mir bitte doch sagen, welche berufliche Tätigkeit Sie gegenwärtig ausüben.

✎_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ (TF101)

***99: keine Angabe (F101_kA) ⇒ Ende des Interviews

F102

wenn Begriff in Berufsliste enthalten

Prüfung: wenn genannte Tätigkeit in der hinterlegten Berufsliste enthalten ist, dann für Interviewer einblenden

Können Sie mir diese berufliche Tätigkeit noch genauer benennen? Hat das, was Sie machen, noch eine genauere Bezeichnung?

✎_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ (TF102)

***99: keine Angabe

STIB

Bitte denken Sie nun an Ihre Tätigkeit als < Tätigkeit aus F100-102 einblenden>.

Wie ist Ihre berufliche Stellung? Sind Sie …

1: Arbeiter/in,
2: Angestellte/r,
3: Beamter/Beamtin,
4: Selbstständige/r,
5: Freiberuflich tätig,
6: Freier Mitarbeiter/Freie Mitarbeiterin,
7: Mithelfende/r Familienangehörige/r

***9: ZP kann sich nicht zwischen „Arbeiter“ und „Angestellter“ entscheiden
***99: keine Angabe

INT: Vorgaben bitte vorlesen

PROG: Formulierung der Stellung im Beruf in Abhängigkeit von Geschlecht

Arbeitszeit und Arbeitsort

F200

wenn STIB≠4,5,6

Wie viele Wochenstunden beträgt Ihre mit dem Arbeitgeber vereinbarte Wochenarbeitszeit ohne Überstunden?

✎_____Stunden pro Woche (zweistellig, dezimal, eine Stelle, 1-85, 97, 99)

***97: Keine Wochenarbeitszeit vereinbart
***99: keine Angabe

INT: Woche kann auch Samstag und Sonntag umfassen, z. B. im Gastronomiebereich

---

F200P

wenn F200 > 50 und < 97

Dies ist eine ungewöhnlich hohe Stundenzahl. Haben Sie dies mit Ihrem Arbeitgeber vereinbart?

1: Ja, Stundenzahl so vereinbart
2: Nein, Stundenzahl korrigieren

F207a

wenn STIB≠4,5,6

Wenn Sie den Umfang Ihrer Arbeitszeit selbst wählen könnten, würden Sie dann ihre Arbeitszeit verringern, erhöhen oder beibehalten? Berücksichtigen Sie dabei, dass sich ihr Verdienst entsprechend ändern würde.

1: verringern
2: erhöhen
3: beibehalten

***8: kann ich nicht sagen
***9: Keine Angabe

F204a

wenn AZ>F200 und (F200>=1 und <97)

Wenn Sie Überstunden machen, gleichen Sie diese in der Regel mit Freizeit aus?

1: Ja
2: Nein

***3: teils/teils
***9: keine Angabe

F206

wenn NT=1

Und wie lange arbeiten Sie tatsächlich im Durchschnitt in einer Woche, einschließlich Ihrer Nebentätigkeiten?

✎_____Stunden pro Woche

***999: keine Angabe

INT: Halbe Stunden bitte auf ganze Stunden aufrunden.

Prüfung: Angabe in F206 muss höher oder gleich Angabe in AZ sein.

F206P

wenn F206 > 70 und < 999

Dies ist eine ungewöhnlich hohe Stundenzahl. Ist das korrekt?

1: Ja, Stundenzahl korrekt
2: Nein, Stundenzahl korrigieren

Prüfung: wenn Nebentätigkeit, dann einblenden:

Die folgenden Fragen beziehen sich alle auf Ihre Haupttätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden>.

F208

Wie häufig gelingt es Ihnen, bei der Arbeitszeitplanung auf Ihre familiären und privaten Interessen Rücksicht zu nehmen?

1: häufig
2: manchmal
3: selten
4: oder nie

***9: keine Angabe

INT: Vorgaben bitte vorlesen

F209 **Liegt Ihre Arbeitszeit normalerweise zwischen 7 und 19 Uhr?**

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

F209_01 **Arbeiten Sie in Schichtarbeit?**

wenn F209= 2,9

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

F209_02 **Arbeiten Sie in Wechselschicht oder immer in derselben Schicht?**

wenn F209_01=1

1: Wechselschicht
2: immer in derselben Schicht

***9: keine Angabe

INT: Wechselschicht beschreibt ein Arbeitszeitmodell, in dem Beschäftigte zwischen verschiedenen Schichten wechseln. Zu den Schichten gehören z. B. Früh-, Spät- und Nachtschichten.

F209_03 **Arbeiten Sie <auch> in Nachtschicht?**

wenn F209_01=1

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

PROG: wenn F209_02=1 „auch“ einblenden

F220 **Arbeiten Sie normalerweise mindestens einmal im Monat samstags?**

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

F223 **Arbeiten Sie normalerweise mindestens einmal im Monat sonntags?**

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

F228 **Arbeiten Sie für Ihren Betrieb – wenn auch nur gelegentlich - von zu Hause aus?**

wenn STIB ≠4,5

1: Ja
2: Nein ⇒ F232

***9: keine Angabe ⇒ F232

F229 **Wie häufig kommt dies vor?**

wenn F228=1

1: immer
2: häufig
3: manchmal
4: oder selten

***9: keine Angabe

INT: Vorgaben bitte vorlesen

F229_01

wenn F228=1

Und seit welchem Jahr arbeiten Sie schon von zuhause aus?

✎_____

***9998: kann ich nicht sagen
***9999: keine Angabe

PROG.: Prüfung: ZP muss damals mindestens 14 Jahre alt gewesen sein.

F230a

wenn F228=1

Ist es vertraglich vereinbart, dass Sie von zu Hause aus arbeiten können? Das heißt gibt es z.B. eine Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung oder eine Regelungsabsprache?

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

F231

wenn F229 >=2

Wie viele Stunden arbeiten Sie i.d.R. im Durchschnitt pro Woche von zu Hause aus? Gemeint sind hier tatsächlich gearbeitete Stunden, unabhängig von Ihrer Regelarbeitszeit.

✎_____ (1-120, 997-999)

***997: unregelmäßig
***998: kann ich nicht sagen
***999: keine Angabe

INT: Vorgabe „997: unregelmäßig“ nur vorschlagen, wenn keine genaue Stundenanzahl pro Woche angegeben werden kann.

INT: Halbe Stunden bitte auf ganze Stunden aufrunden.

F231_01a

wenn F229 >=2

Wie häufig legen Sie an den Tagen, an denen Sie von zu Hause aus arbeiten, trotzdem Wegstrecken zu einer Betriebsstätte oder einem sonstigen Arbeitsort zurück?

1: immer
2: häufig
3: manchmal
4: oder nie

***9: keine Angabe

INT: Vorgaben bitte vorlesen

F231_02

wenn F229 >=2

Werden Ihnen die Stunden, die Sie von zu Hause aus arbeiten, vollständig, teilweise oder gar nicht als Arbeitszeit angerechnet?

1: Vollständig
2: Teilweise
3: Gar nicht

***9: keine Angabe

F231_02

wenn F229 =1

Werden Ihnen die Stunden, die Sie von zu Hause aus arbeiten, vollständig oder teilweise als Arbeitszeit angerechnet?

1: Vollständig
2: Teilweise

***9: keine Angabe

F232

wenn
F228=2,9

Wenn Ihr Betrieb es Ihnen freistellen würde, zeitweise auch zu Hause zu arbeiten, würden Sie dieses Angebot annehmen?

1: Ja
2: Nein
3: Ist bei meiner Arbeit nicht möglich

***9: keine Angabe

INT: Vorgaben bitte vorlesen

F232_01

wenn
F232=1

Und in welchem Ausmaß würden Sie dann gerne von zuhause aus arbeiten?

1: mehr als die Hälfte Ihrer Arbeitszeit
2: etwa die Hälfte Ihrer Arbeitszeit
3: oder weniger als die Hälfte Ihrer Arbeitszeit

***7: unregelmäßig
***8: kann ich nicht sagen
***9: keine Angabe

INT: Vorgaben bitte vorlesen
Vorgabe „7: unregelmäßig“ nur vorschlagen, wenn keine genauere Angabe gemacht werden kann.

F232_02

wenn
F232=1 und
F200 < 35h

Würden Sie Ihre vertraglich vereinbarten Arbeitsstunden erhöhen, wenn Ihr Betrieb es Ihnen ermöglichen würde, zeitweise auch zu Hause zu arbeiten?

1: Ja
2: Nein
3: Ist bei meiner Stelle nicht möglich

***9: keine Angabe

INT: Vorgaben bitte vorlesen

F233_GKZ

Können Sie mir die Postleitzahl Ihrer Betriebsstätte nennen?

✎_____ (F233_PLZ)

***99996: Klartexteingabe des Ortes/ der Gemeinde
***99997: Betriebsstätte befindet sich im Ausland
***99998: wechselnder Arbeitsort in unterschiedlichen Regionen
***99999: keine Angabe

INT: Wenn Zielperson spontan keine Angabe machen kann bitte vorlesen:

Falls Sie diese nicht genau kennen, sagen Sie mir bitte den Ort bzw. die Gemeinde, in dem sich Ihre Betriebsstätte befindet

✎_____ (F233_GKZ – über Ortseingabe generiert)

***99999996: Kein Ort ausgewählt, PLZ vorhanden
***99999997: Betriebsstätte befindet sich im Ausland
***99999998: wechselnder Arbeitsort in unterschiedlichen Regionen
***99999999: keine Angabe

Prüfung: wenn Ort in hinterlegten Gemeindeliste nicht enthalten ist oder „keine Angabe“ bei PLZ/Ort: **In welchem Bundesland befindet sich Ihre Betriebsstätte?**

✎_____ (F233_Bula)

***99: keine Angabe

Ausgeübte Tätigkeiten

Kommen wir nun zu Ihrer konkreten beruflichen Tätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden>.

F301

Haben Sie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, für die Sie <der> direkte Vorgesetzte sind?

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

Prüfung: wenn Geschlecht weiblich: <die>
INT: Es geht um Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, für die Sie Personalverantwortung tragen.

F302

wenn F301=1

Und wie viele sind das?

✎_____ Mitarbeiter/-innen

***99999: keine Angabe

F303a

wenn STIB= 1,2,3,9,99 und F301=1

Hat mindestens eine oder einer dieser Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter ebenfalls eine direkte Vorgesetztenfunktion?
<wenn F302=1: **Hat diese Person ebenfalls eine direkte Vorgesetztenfunktion?>**

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

INT: Es geht um Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, für die Sie Personalverantwortung tragen.

F304a

wenn STIB= 1,2,3,9,99 und F301=1

Haben Sie eine direkte Vorgesetzte oder einen direkten Vorgesetzten bzw. gibt es oberhalb Ihrer Führungsebene mindestens noch eine weitere Führungsebene?

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

F305a

wenn STIB= 1,2,3,9,99 und F304a ≠ 2

Welches Geschlecht hat Ihre direkte Vorgesetzte bzw. Ihr direkter Vorgesetzter?

1: männlich
2: weiblich
3: divers

***8: kann ich nicht sagen
***9: keine Angabe

INT: Vorgaben nicht vorlesen
Falls Sie mehr als eine direkte Vorgesetzte bzw. direkten Vorgesetzten haben, denken Sie bitte an die Person, die für Ihre Arbeit hauptverantwortlich ist.

PROG.: Eingangsfilter inkl. F304a nicht belegt

F503_01a

wenn STIB= 1,2,3,9,99 und F301=2

Tragen Sie fachliche Verantwortung z.B. als Projekt-, Gruppen oder <Teamleiter/Teamleiterin>?

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

PROG.: Nach „Geschlecht“ steuern
INT: Urlaubsvertretungen oder sonstige Vertretungen sind hier nicht gemeint

---

F503_02	**Haben Sie in Ihrer Tätigkeit eigenständige Budgetverantwortung?**
wenn STIB= 1,2,3,9,99	1: Ja 2: Nein ***9: keine Angabe INT: Gemeint ist nicht das Einkaufen, das Bestellen von Waren oder das Verwalten kleiner Summen (<1000 €)
F503_03	**Gehört zu Ihrer Tätigkeit, wenn auch nur gelegentlich, die Ausbildung von Auszubildenden im Betrieb?** 1: Ja 2. Nein ***9: keine Angabe
	Ich nenne Ihnen nun einige ausgewählte Tätigkeiten. Sagen Sie mir bitte, wie oft diese Tätigkeiten bei Ihrer Arbeit vorkommen. Abfolge F303 bis F320 zufallsgeneriert: Bei erstem Statement die Frage „Kommt dies häufig, manchmal oder nie vor?“ einblenden. INT: Vorgaben bei Bedarf nochmals vorlesen
F303	**Herstellen, Produzieren von Waren und Gütern** 1: häufig 2: manchmal 3: nie ***9: keine Angabe
F304	**Messen, Prüfen, Qualität kontrollieren** 1: häufig 2: manchmal 3: nie ***9: keine Angabe
F305	**Überwachen, Steuern von Maschinen, Anlagen, technischen Prozessen** 1: häufig 2: manchmal 3: nie ***9: keine Angabe
F306	**Reparieren, Instandsetzen** 1: häufig 2: manchmal 3: nie ***9: keine Angabe
F307	**Einkaufen, Beschaffen, Verkaufen** 1: häufig 2: manchmal 3: nie ***9: keine Angabe

F308	**Transportieren, Lagern, Versenden** 1: häufig 2: manchmal 3: nie ***9: keine Angabe INT: Transport kann sich auch auf Personen beziehen.
F309	**Werben, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, PR** 1: häufig 2: manchmal 3: nie ***9: keine Angabe
F310	**Organisieren, Planen und Vorbereiten von Arbeitsprozessen für andere.** 1: häufig 2: manchmal 3: nie ***9: keine Angabe
F311	**Entwickeln, Forschen, Konstruieren** 1: häufig 2: manchmal 3: nie ***9: keine Angabe
F312	**Ausbilden, Lehren, Unterrichten, Erziehen** 1: häufig 2: manchmal 3: nie ***9: keine Angabe
F313	**Informationen sammeln, Recherchieren, Dokumentieren** 1: häufig 2: manchmal 3: nie ***9: keine Angabe
F314	**Beraten und Informieren** 1: häufig 2: manchmal 3: nie ***9: keine Angabe
F315	**Bewirten, Beherbergen, Speisen bereiten** 1: häufig 2: manchmal 3: nie ***9: keine Angabe

F316	**Pflegen, Betreuen, Heilen** 1: häufig 2: manchmal 3: nie ***9: keine Angabe
F317	**Sichern, Schützen, Bewachen, Überwachen, Verkehr regeln** 1: häufig 2: manchmal 3: nie ***9: keine Angabe
F320	**Reinigen, Abfall beseitigen, Recyceln** 1: häufig 2: manchmal 3: nie ***9: keine Angabe
F318	**Arbeiten mit Computern** 1: häufig 2: manchmal 3: nie ***9: keine Angabe
F318_01	**Wie oft nutzen Sie <u>für</u> Ihre Arbeit die folgenden Geräte?** **Smartphone** 1: häufig 2: manchmal 3: nie ***9: keine Angabe
F318_02	**Tablet** 1: häufig 2: manchmal 3: nie ***9: keine Angabe
F330 wenn F318<=2 oder F318_01-02 <=2	**Wie oft nutzen Sie beruflich Videokonferenzen?** 1: häufig 2: manchmal 3: nie ***9: keine Angabe
F331 wenn F318=1,2	**Im Folgenden Teil geht es um die Digitalisierung der Arbeit. Benutzen Sie in Ihrer Tätigkeit Standard-Büroprogramme wie z.B. Microsoft Office, Open Office oder E-Mail-Programme?** 1: Ja 2. Nein ***9: keine Angabe INT: Vorgaben bitte vorlesen INT: SAP-Standardmodule zählen hierzu

F332

wenn F318=1,2

Verwenden Sie in Ihrer Tätigkeit spezielle Computerprogramme, zum Beispiel für Bild- oder Videobearbeitung, Layout-Design, Buchhaltung, CAD?

1: Ja
2. Nein

***3: kann ich nicht beurteilen
***9: keine Angabe

INT: auch medizinische Software, CAD=Computer-Aided Design (CAD)

F333

wenn F331=1 oder F332=1

Programmieren Sie Makros oder Skripte, zum Beispiel für wiederkehrende Arbeitsschritte oder um effizienter zu arbeiten?

1: Ja
2. Nein

***3: kann ich nicht beurteilen
***9: keine Angabe

F334

wenn F318=1,2

Benutzen Sie in Ihrer Tätigkeit Programmiersprachen wie z.B. C++, Python, Java, um Programme und Anwendungen zu erstellen?

1: Ja
2. Nein

***9: keine Angabe

F335

Verwenden Sie bei Ihrer Arbeit Technologien, die künstliche Intelligenz nutzen, z.B. um Sprache, Bilder oder Texte automatisch zu erkennen und zu verarbeiten?

1: Ja
2: Nein

***3: Kann ich nicht genau sagen (INT.: erst vorlesen, wenn Beispiele vorgelesen wurden)
***9: keine Angabe

INT: bei Bedarf bitte vorlesen: Hierzu zählen z.B.: Sprachassistenten, Übersetzungsprogramme, die künstliche Intelligenz nutzen, automatische Chatprogramme wie ChatGPT oder autonome Fahrzeuge. Nicht gemeint ist: Computer allgemein, Internet allgemein, Intranet, E-Mail-Programme, VPN, Cloudspeicher, Dropbox

---

F336

wenn F335=1

Und wie oft nutzen Sie solche Technologien?

1: häufig
2: manchmal
3: selten

***9: keine Angabe

INT: Vorgaben bitte vorlesen
bei Bedarf bitte vorlesen: z.B.: Sprachassistenten, Übersetzungsprogramme, die künstliche Intelligenz nutzen, automatische Chatprogramme wie ChatGPT oder autonome Fahrzeuge

---

F337

wenn F335=1

Haben Sie im Zeitraum der letzten zwei Jahre erstmals mit solchen Technologien gearbeitet?

1: Ja, erstmals
2. Nein, bereits früher

***9: keine Angabe

INT: bei Bedarf bitte vorlesen: z.B.: Sprachassistenten, Übersetzungsprogramme, die künstliche Intelligenz nutzen, automatische Chatprogramme wie ChatGPT oder autonome Fahrzeuge

Berufliche Anforderungen

Im Folgenden geht es um die beruflichen Anforderungen in Ihrer Tätigkeit

---

F400

Welche Art von Ausbildung ist für die Ausübung Ihrer Tätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden> in der Regel erforderlich? Eine abgeschlossene Berufsausbildung, ein Fachhochschul- oder Universitätsabschluss, ein Fortbildungsabschluss, z.B. zum Meister- oder Techniker, oder ist kein beruflicher Ausbildungsabschluss erforderlich?

1: Abgeschlossene Berufsausbildung
(INT: auch schulische Berufsausbildung)
2: Fachhochschul- oder Universitätsabschluss
3: Fortbildungsabschluss, z.B. zum Meister oder Techniker
(INT: auch Fachschulabschluss.)
4: Kein beruflicher Ausbildungsabschluss erforderlich

***8: Kann ich nicht sagen
***9: keine Angabe

F400_01

wenn F400=4

Streben Sie in den nächsten zwei Jahren eine Tätigkeit an, die einen beruflichen Abschluss erfordert?

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

F400_02

wenn **F400=4** & F400_01=2

Entspricht Ihre derzeitige Tätigkeit Ihren beruflichen Vorstellungen?

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

F401

Reicht zur Ausübung Ihrer <wenn F400=4 & F400_01=1: jetzigen> Tätigkeit eine eher kurze Einweisung <am Arbeitsplatz> oder ist dazu eine längere Einarbeitung <im Betrieb> erforderlich?

1: Kurze Einweisung <am Arbeitsplatz> reicht
2: Längere Einarbeitung <im Betrieb> erforderlich

***8: Kann ich nicht sagen
***9: keine Angabe

Prüfung: <am Arbeitsplatz> und <im Betrieb> nicht einblenden, wenn STIB = 4,5

F403_05

Benötigen Sie in Ihrer Tätigkeit Grund- oder Fachkenntnisse in Deutsch, schriftlichem Ausdruck, Rechtschreibung?

1: Keine Kenntnisse
2: Grundkenntnisse
3: Fachkenntnisse

***9: keine Angabe

INT: Vorgaben bitte vorlesen

F403_10a	**Benötigen Sie in Ihrer Tätigkeit Grund- oder Fachkenntnisse in Sprachen außer Deutsch?** 1: Keine Kenntnisse 2: Grundkenntnisse 3: Fachkenntnisse ***9: keine Angabe INT: Vorgaben bitte vorlesen Falls in einer Sprache Grund- und in einer anderen Sprache Fachkenntnisse benötigt werden, bitte Fachkenntnisse angeben
F403_10b wenn F403_10a=2,3	**Benötigen Sie in Ihrer Tätigkeit Englischkenntnisse?** 1: Ja 2: Nein ***9: keine Angabe INT: Vorgaben bitte vorlesen
F403_10c wenn F403_10b=1	**Welche Englischkenntnisse sind für Ihre Tätigkeit erforderlich? Grundkenntnisse, fortgeschrittene Kenntnisse oder erfordert ihre Tätigkeit, dass Sie sich ohne Mühe fließend und differenziert mündlich sowie schriftlich ausdrücken können?** 1: Grundkenntnisse 2: fortgeschrittene Kenntnisse 3: oder erfordert ihre Tätigkeit, dass Sie sich ohne Mühe fließend und differenziert mündlich sowie schriftlich ausdrücken können ***9: keine Angabe INT: Grundkenntnisse: einfache Aussagen verstehen und selbst treffen Fortgeschrittene Kenntnisse: das Verständnis schwieriger Texte und die Fähigkeit zum spontanen Sprechen sowie zum Verfassen einfacher Texte
F409	**Fühlen Sie sich in Ihrer Tätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden> den Anforderungen an Ihre fachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten in der Regel gewachsen, eher überfordert oder eher unterfordert?** 1: in der Regel den Anforderungen gewachsen 2: eher überfordert 3: eher unterfordert ***9: keine Angabe
F410	**Und fühlen Sie sich den Anforderungen durch die Arbeitsmenge bzw. das Arbeitspensum in der Regel gewachsen, eher überfordert oder eher unterfordert?** 1: in der Regel den Anforderungen gewachsen 2: eher überfordert 3: eher unterfordert ***9: keine Angabe
F411	**Ich lese Ihnen nun einige Arbeitsanforderungen vor. Bitte sagen Sie mir zu jedem Punkt, wie oft dies bei Ihrer Arbeit vorkommt, ob häufig, manchmal, selten oder nie. Wie oft kommt es bei Ihrer Arbeit vor, …** INT: Vorgaben zu Beginn vorlesen, dann bei Bedarf nochmals vorlesen

F411_01 **…dass Sie unter starkem Termin- oder Leistungsdruck arbeiten müssen?**

1: häufig
2: manchmal
3: selten
4: oder nie

***9: keine Angabe

F412_01 **Belastet Sie das**?

wenn F411_01=1

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

INT: Bei Antwort „manchmal“ bitte „ja“ eingeben; bei Antwort „selten“ bitte „nein“ eingeben. Gilt jeweils für F412_1 bis F412_13

F411_02 **…dass Ihnen die Arbeitsdurchführung bis in alle Einzelheiten vorgeschrieben ist?**

1: häufig
2: manchmal
3: selten
4: oder nie

***9: keine Angabe

F412_02 **Belastet Sie das?**

wenn F411_02=1

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

F411_03 **…dass sich ein und derselbe Arbeitsgang bis in alle Einzelheiten wiederholt?**

1: häufig
2: manchmal
3: selten
4: oder nie

***9: keine Angabe

F412_03 **Belastet Sie das?**

wenn F411_03=1

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

F411_04 **…dass Sie vor neue Aufgaben gestellt werden, in die Sie sich erst mal hineindenken und einarbeiten müssen?**

1: häufig
2: manchmal
3: selten
4: oder nie

***9: keine Angabe

F412_04 **Belastet Sie das?**

wenn F411_04=1

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

F411_05 **…dass Sie bisherige Verfahren verbessern oder etwas Neues ausprobieren?**

1: häufig
2: manchmal
3: selten
4: oder nie

***9: keine Angabe

F411_06 **…dass Sie bei der Arbeit gestört oder unterbrochen werden, z. B. durch Kolleginnen oder Kollegen, schlechtes Material, Maschinenstörungen oder Telefonate?**

1: häufig
2: manchmal
3: selten
4: oder nie

***9: keine Angabe

F412_06 **Belastet Sie das?**

wenn F411_06=1

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

F411_07 **…dass Ihnen eine genaue Stückzahl, eine bestimmte Mindestleistung oder die Zeit vorgeschrieben ist, um eine bestimmte Arbeit zu erledigen?**

1: häufig
2: manchmal
3: selten
4: oder nie

***9: keine Angabe

F412_07 **Belastet Sie das?**

wenn F411_07=1

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

F411_08 **…dass Dinge von Ihnen verlangt werden, die Sie nicht gelernt haben oder die Sie nicht beherrschen?**

1: häufig
2: manchmal
3: selten
4: oder nie

***9: keine Angabe

F412_08 **Belastet Sie das?**

wenn F411_08=1

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

F411_09 **…dass Sie verschiedenartige Arbeiten oder Vorgänge gleichzeitig im Auge behalten müssen?**

1: häufig
2: manchmal
3: selten
4: oder nie

***9: keine Angabe

F412_09	**Belastet Sie das?**
wenn F411_09=1	1: Ja 2: Nein ***9: keine Angabe
F411_12	**…dass Sie bis an die Grenzen Ihrer Leistungsfähigkeit gehen müssen?**
	1: häufig 2: manchmal 3: selten 4: oder nie ***9: keine Angabe
F412_12	**Belastet Sie das?**
wenn F411_12=1	1: Ja 2: Nein ***9: keine Angabe
F411_13	**…, dass Sie sehr schnell arbeiten müssen?**
	1: häufig 2: manchmal 3: selten 4: oder nie ***9: keine Angabe
F412_13	**Belastet Sie das?**
wenn F411_13=1	1: Ja 2: Nein ***9: keine Angabe
F411_14	**…dass es Ihnen schwerfällt, nach der Arbeit abzuschalten?**
	1: häufig 2: manchmal 3: selten 4: oder nie ***9: keine Angabe
F411_15	**…dass Ihre Tätigkeit Sie in Situationen bringt, die Sie gefühlsmäßig belasten?**
	1: häufig 2: manchmal 3: selten 4: oder nie ***9: keine Angabe
F411_16	**…dass Sie die bei Ihrer Arbeit anfallende Informationsmenge nicht bewältigen können?**
	1: häufig 2: manchmal 3: selten 4: oder nie ***9: keine Angabe

F411_17	**Wie oft kommt es bei Ihrer Arbeit vor, dass Sie direkten Kontakt mit Kunden, Klienten, Patienten, Lernenden oder vergleichbaren Personen haben, die nicht an Ihrer Arbeitsstelle beschäftigt sind?** 1: häufig 2: manchmal 3: selten 4: oder nie ***9: keine Angabe
F411_18	**… <u>dass ausschließlich Sie selbst</u> für die Kontrolle Ihres Arbeitsergebnisses zuständig sind?** 1: häufig 2: manchmal 3: selten 4: oder nie ***9: keine Angabe
F411_19	**… dass Sie selbst entscheiden müssen, auf welche Art und Weise Sie Ihre Arbeit erledigen?** 1: häufig 2: manchmal 3: selten 4: oder nie ***9: keine Angabe
F327	**Wie häufig kommt es bei Ihrer Arbeit vor, ...** Abfolge F327_01a-327_06a zufallsgeneriert INT: Vorgaben zu Beginn vorlesen, dann nur bei Bedarf nochmals vorlesen
F327_01a	**dass Sie auf unvorhergesehene Probleme reagieren und diese lösen müssen? Kommt dies häufig, manchmal, selten oder nie vor?** 1: häufig 2: manchmal 3: selten 4: oder nie ***9: keine Angabe
F327_02	**dass Sie eigenständig schwierige Entscheidungen treffen müssen?** 1: häufig 2: manchmal 3: selten 4: oder nie ***9: keine Angabe
F327_03	**dass Sie eigene Wissenslücken erkennen und schließen müssen?** 1: häufig 2: manchmal 3: selten 4: oder nie ***9: keine Angabe

F327_04a	**dass Sie Ihr eigenes Handeln an das Verhalten anderer anpassen müssen?** 1: häufig 2: manchmal 3: selten 4: oder nie ***9: keine Angabe
F327_05	**dass Sie andere überzeugen und Kompromisse aushandeln müssen?** 1: häufig 2: manchmal 3: selten 4: oder nie ***9: keine Angabe
F327_06a	**dass Sie sich bei Ihrer Arbeit mit anderen absprechen müssen?** 1: häufig 2: manchmal 3: selten 4: oder nie ***9: keine Angabe

Arbeitsverhältnis

Im Folgenden haben wir einige Fragen zu Ihrem Beschäftigungsverhältnis

Einl_stib

<Stellung im Beruf> nach „Geschlecht“ steuern:
wenn STIB = 1 und weiblich: „als Arbeiterin“
wenn STIB = 1 und männlich: „als Arbeiter“
…
wenn STIB = 5 und weiblich: „freiberuflich“
wenn STIB = 5 und männlich: „freiberuflich“
wenn STIB = 6 und weiblich: „als freie Mitarbeiterin“
wenn STIB = 6 und männlich: „als freier Mitarbeiter“
wenn STIB = 7 und weiblich: „als mithelfende Familienangehörige“
wenn STIB = 7 und männlich: „als mithelfender Familienangehöriger“

Prüfung: INTRO nicht, wenn STIB = 9, 99:

Sie sagten zu Beginn unseres Gesprächs, dass Sie Ihre Tätigkeit <Stellung im Beruf einblenden> ausüben.

Prüfung:
wenn STIB=1 ⇒ weiter mit F500
wenn STIB=2,9,99 ⇒ weiter mit F501
wenn STIB=3 ⇒ weiter mit F504
wenn STIB=4 ⇒ weiter mit F506
wenn STIB=5,6,7 ⇒ weiter mit F510

F500

wenn STIB=1

Zu welcher der folgenden Gruppen gehören Sie? Sind Sie...

1: Angelernter Arbeiter, Hilfsarbeiter, Hilfskraft
2: Facharbeiter, Geselle
3: Vorarbeiter, Kolonnenführer
4: oder Meister, Polier im Arbeiterverhältnis

***9: keine Angabe

INT: Vorgaben bitte vorlesen

PROG.: Nach „Geschlecht“ steuern. Polier bleibt in männlicher Form

Filter: Alle weiter auf F507

F501

wenn STIB=2,9,99

Sind Sie Angestellter?

1: mit einfacher Tätigkeit
2: mit qualifizierter Tätigkeit z. B. Sachbearbeiter, Bürokaufmann, technischer Zeichner
3: mit hochqualifizierter Tätigkeit z. B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Ingenieur, Abteilungsleiter

***9: keine Angabe

INT: Vorgaben bitte vorlesen
Beispiele für einfache Tätigkeiten sind Verkäufer, Reinigungskraft, Pflegehelfer

PROG.: Nach „Geschlecht“ steuern.

F502

wenn F501=2,3

Sind Sie angestellt als Meister oder Polier?

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

PROG.: Nach „Geschlecht“ steuern. Polier bleibt in männlicher Form.

F504 wenn STIB=3	**Sind Sie Beamter im einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst?** 1: im einfachen Dienst 2: im mittleren Dienst 3: im gehobenen Dienst 4: im höheren Dienst ***9: keine Angabe PROG.: Nach „Geschlecht“ steuern
F506 wenn STIB=4	**Sind Sie selbständiger Meister?** 1: Ja 2: Nein ***9: keine Angabe PROG.: Nach „Geschlecht“ steuern
F507 wenn STIB= 1,2,9,99	**Sind Sie gegenwärtig in einem befristeten oder in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis?** 1: Befristet 2: Unbefristet ***9: keine Angabe
F509 wenn STIB= 1,2,9,99	**Sind Sie bei einer Zeitarbeitsfirma angestellt, die Sie an andere Unternehmen vermittelt?** 1: Ja 2: Nein ***9: keine Angabe
F510	Prüfung: wenn STIB = 1,2,3,7,9,99 & F509<>1 **Seit welchem Jahr sind Sie bei Ihrem jetzigen Arbeitgeber beschäftigt?** Prüfung: wenn STIB = 4,5 **Seit welchem Jahr betreiben Sie diesen Betrieb, dieses Geschäft?** Prüfung: wenn STIB = 6 **Seit welchem Jahr sind Sie für den Betrieb, für den Sie die meiste Arbeitszeit verwenden, als <freier Mitarbeiter> tätig?** Prüfung: wenn F509=1 **Seit welchem Jahr sind Sie schon bei dieser Zeitarbeitsfirma?** ✎_____Jahr ***9999: keine Angabe PROG.: Prüfung: ZP muss damals mindestens 14 Jahre alt gewesen sein. Nach „Geschlecht“ steuern (soweit möglich)

F511

wenn STIB= 1,2,3,7,9,99 und F509≠1

Und seit welchem Jahr üben Sie Ihre Tätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden> bei Ihrem jetzigen Arbeitgeber aus?

✎_____Jahr (F511_j)

9999: keine Angabe

Prüfung: wenn aktuelles Jahr > minus 3 Jahre, dann auch Monat erfragen: **[Und seit welchem Monat?]**

✎_____Monat (F511_m)

99: keine Angabe

Prüfung: ZP muss damals mindestens 14 Jahre alt gewesen sein und F511 darf nicht vor F510 gewesen sein.

INT: Wir meinen hier nicht die Zeit der Ausbildung

PROG.: Eingangsfilter inkl. F509 nicht belegt

F512

Prüfung: wenn STIB = 1,2,3,7,9,99 & F509<>1
Gehört der Betrieb, in dem Sie arbeiten…

Prüfung: wenn STIB = 4,5
Gehört Ihr Betrieb…

Prüfung: wenn STIB = 6
Gehört dieser Betrieb, für den Sie hauptsächlich arbeiten…

Prüfung: wenn F509=1
Gehört der Entleihbetrieb, in dem Sie arbeiten…

1: zum öffentlichen Dienst
2: zur Industrie
3: zum Handwerk
4: zum Handel
5: zu sonstigen Dienstleistungen
6: zu einem anderen Bereich

***7: Privathaushalt ⇒ weiter mit F518
***9: keine Angabe

Wenn F509=1: INT: wenn zurzeit nicht verliehen, letzter Entleihbetrieb.

INT: Vorgaben bitte vorlesen.

Prog: Item 1 u. 7 nur für Stib=1,2,3,7,9,99 einblenden

F513

wenn F512≠7

Und zu welcher Branche gehört der Betrieb? Sagen Sie es mir bitte möglichst genau, also z. B. nicht „öffentlicher Dienst“, sondern „Krankenhaus“, nicht „Industrie“, sondern „Elektroindustrie“.

✎_____(TF513)

***99: keine Angabe

INT: Bitte gegebenenfalls nachfragen!

F515

wenn (STIB=1,2,3,4,5,7,9,99) und F512≠7

Prüfung: wenn STIB = 1,2,3,7,9,99
Wie viele Personen sind in dem Betrieb, in dem Sie arbeiten, in etwa beschäftigt, einschließlich <<Inhaber und>> Auszubildende?

wenn F509=1: <<Die Frage bezieht sich auf Ihr direktes Arbeitsumfeld, nicht auf Ihre Leiharbeitsfirma.>>

Prüfung: wenn STIB = 4,5
Wie viele Personen sind in Ihrem Betrieb insgesamt beschäftigt, wenn Sie sich sowie etwaige Auszubildende mitzählen?

1: 1 Person
2: 2 Personen
3: 3 bis 4 Personen
4: 5 bis 9 Personen
5: 10 bis 19 Personen
6: 20 bis 49 Personen
7: 50 bis 99 Personen
8: 100 bis 249 Personen
9: 250 bis 499 Personen
10: 500 bis 999 Personen
11: 1000 und mehr Personen

***99: keine Angabe

Prüfung: Falls Öffentlicher Dienst (F512=1) bitte zusätzlich einblenden: **<Gemeint ist hier die Beschäftigtenzahl der örtlichen Dienststelle.>**

Prüfung: wenn STIB = 1,2,3,7,9,99 und F515=1, dann Zwischenmaske einblenden:

(INT.: Bitte ergänzend vorlesen:)
Bitte zählen Sie sich selbst auch mit.

1: Angabe zur Mitarbeiteranzahl korrigieren –> zurück zur F515
2: Mitarbeiteranzahl „1“ ist korrekt. -> weiter

INT: Vorgaben bei Bedarf vorlesen
Bei mehreren Standorten ist der örtliche Betrieb bzw. der Zweigbetrieb gemeint

---

F515_01

wenn F515>=4

Gibt es in Ihrem Betrieb einen Betriebs- oder Personalrat?

wenn F509=1: **<<Die Frage bezieht sich auf Ihr direktes Arbeitsumfeld, nicht auf Ihre Leiharbeitsfirma.>>**

1: Ja
2: Nein

***8: kann ich nicht sagen
***9: keine Angabe

F517

wenn (STIB= 1,2,4,5,6,7,9,99) und F512≠7

Prüfung: wenn STIB = 6
Wie hoch schätzen Sie die Gefahr ein, dass in nächster Zeit Ihre freie Mitarbeit für den Betrieb, für den Sie hauptsächlich arbeiten, beendet wird?

Prüfung: wenn F507=1
Wie hoch schätzen Sie die Gefahr ein, dass Ihr Vertrag nicht verlängert wird?

Prüfung: wenn STIB = 4, 5
Wie hoch schätzen Sie die Gefahr ein, dass Sie in nächster Zeit Ihren Betrieb schließen müssen?

Prüfung: Sonst
Wie hoch schätzen Sie die Gefahr ein, dass Sie in nächster Zeit vom Betrieb entlassen werden?

wenn F509=1: <<Die Frage bezieht sich auf Ihr direktes Arbeitsumfeld, nicht auf Ihre Leiharbeitsfirma.>>

1: sehr hoch
2: hoch
3: eher gering
4: oder besteht da überhaupt keine Gefahr?

***6: bin oder habe bereits gekündigt
(Prog.: nicht einblenden, wenn Stib=4,5)
***7: möchte nicht übernommen werden
(Prog.: einblenden, wenn F507=1 oder F509=1 oder Stib=6)
***9: keine Angabe

INT: Vorgaben bitte vorlesen

F518

Prüfung: wenn STIB = 1,2,3,7,9,99
Nun zu Ihrem monatlichen Bruttoverdienst, d.h. Lohn bzw. Gehalt vor Abzug von Steuern und Sozialversicherung. Kindergeld rechnen Sie bitte nicht mit. Wie hoch ist Ihr monatlicher Bruttoverdienst aus Ihrer Tätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden>?

Prüfung: wenn STIB = 6
Nun zu Ihrem monatlichen Bruttoverdienst. Gemeint ist nicht der Umsatz. Kindergeld rechnen Sie bitte nicht mit. Wie hoch ist Ihr monatlicher Bruttoverdienst aus Ihrer Tätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden>?

Prüfung: wenn STIB = 4,5
Nun zu Ihrem monatlichen Bruttoverdienst. Gemeint ist nicht der Geschäftsumsatz oder -gewinn. Kindergeld rechnen Sie bitte nicht mit. Wie hoch ist Ihr monatlicher Bruttoverdienst aus Ihrer Tätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden>?

✎_____EURO (Wertebereich 1 – 99997)

***99998: kann ich nicht sagen
***99999: keine Angabe

F519

wenn F518=99998, 99999

Würden Sie mir dann vielleicht sagen: Beträgt Ihr monatlicher Bruttoverdienst weniger als 3000 Euro?

1: Ja, weniger als 3000 Euro
2: Nein, 3000 Euro und mehr

***9: keine Angabe

F520

wenn STIB= 1,2,7,9,99 und (F518 <=520 oder F519=1,9)

Handelt es sich bei Ihrer Tätigkeit um eine sogenannte geringfügige Beschäftigung, auch Mini-Job genannt, mit einer Bezahlung bis zu 520 Euro im Monat?

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

Arbeitsbedingungen

Kommen wir nun zu verschiedenen Arbeitsbedingungen und ob das bei Ihrer Tätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden> häufig, manchmal, selten oder nie vorkommt.

INT: Vorgaben zu Beginn vorlesen, dann bei Bedarf nochmals vorlesen.

F600_01 **Im Stehen arbeiten.**

1: Häufig
2: Manchmal
3: Selten
4: Nie

***9: keine Angabe

F602_01 **Belastet Sie das?**

wenn F600_01=1

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

INT: Bei Antwort „manchmal“ bitte „ja“ eingeben; bei Antwort „selten“ bitte „nein“ eingeben.
Gilt für alle Fragen in Schleife

F600_02 **Mindestens eine Stunde ununterbrochen im Sitzen arbeiten.**

1: Häufig
2: Manchmal
3: Selten
4: Nie

***9: keine Angabe

F602_02 **Belastet Sie das?**

wenn F600_02=1

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

F600_14 **Körperliche Aktivitäten, bei denen Atmung und Herzschlag stark zunehmen.**

1: Häufig
2: Manchmal
3: Selten
4: Nie

***9: keine Angabe

F600_03 **Lasten von mehr als** < bei männlichen ZP: **20 Kg**, bei weiblichen **10 Kg** einsetzen > **heben und tragen.**

1: Häufig
2: Manchmal
3: Selten
4: Nie

***9: keine Angabe

F602_03 **Belastet Sie das?**

wenn F600_03=1

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

F600_04 **Bei Rauch, Staub oder unter Gasen, Dämpfen arbeiten.**

1: Häufig
2: Manchmal
3: Selten
4: Nie

***9: keine Angabe

F602_04 **Belastet Sie das?**

wenn F600_04=1

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

F600_05 **Unter Kälte, Hitze, Nässe, Feuchtigkeit oder Zugluft arbeiten.**

1: Häufig
2: Manchmal
3: Selten
4: Nie

***9: keine Angabe

F602_05 **Belastet Sie das?**

wenn F600_05=1

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

F600_06 **Mit Öl, Fett, Schmutz, Dreck arbeiten.**

1: Häufig
2: Manchmal
3: Selten
4: Nie

***9: keine Angabe

F602_06 **Belastet Sie das?**

wenn F600_06=1

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

F600_07a **Mit den Händen Arbeiten ausführen, die hohe Geschicklichkeit, schnelle Bewegungsabfolgen oder größere Kräfte erfordern.**

1: Häufig
2: Manchmal
3: Selten
4: Nie

***9: keine Angabe

F602_07a **Belastet Sie das?**

wenn F600_07a=1

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

F600_07d **Arbeiten in hockender oder kniender Körperhaltung.**

1: Häufig
2: Manchmal
3: Selten
4: Nie

*******9: keine Angabe

F602_07d **Belastet Sie das?**

wenn F600_07d=1

1: Ja
2: Nein

*******9: keine Angabe

F600_07e **Arbeiten mit den Armen über Kopf.**

1: Häufig
2: Manchmal
3: Selten
4: Nie

*******9: keine Angabe

F602_07e **Belastet Sie das?**

wenn F600_07e=1

1: Ja
2: Nein

*******9: keine Angabe

F600_10 **Wie oft kommt es vor, dass Sie bei ausreichend Tageslicht arbeiten? Dazu zählt auch durch Fenster hereinfallendes Tageslicht. Bei wechselnden Arbeitsplätzen denken Sie bitte an den Arbeitsplatz, an dem Sie die meiste Zeit verbringen.**

wenn F209=1 oder F209_01=2,9 oder F209_02 =1,9 oder F209_03=2,9

1: Häufig
2: Manchmal
3: Selten
4: Nie

***9: keine Angabe

F602_10 **Belastet Sie das?**

wenn F600_10=4

1: Ja
2: Nein

*******9: keine Angabe

F602_10a **Was ist der Hauptgrund dafür, dass Sie an Ihrem Arbeitsplatz nicht ausreichend Tageslicht haben?**

wenn F600_10=4

1: Es gibt keine oder zu wenig Fenster
2: Der Arbeitsplatz liegt zu weit weg vom Fenster
3: Der Lichteinfall wird durch Objekte eingeschränkt, die ich nicht beeinflussen kann, z. B.: bauliche Sichtbehinderung, automatische Sonnenschutzvorrichtungen
4: Ich schränke das Tageslicht selbst ein, z.B. um Blendungen zu vermeiden
5: Sonstiges

*******9: keine Angabe

INT: Vorgaben bitte vorlesen, nur eine Nennung möglich

F600_12 **Und wie oft kommt es vor, dass Sie unter Lärm arbeiten?**

1: Häufig
2: Manchmal
3: Selten
4: Nie

***9: keine Angabe

INT: Gemeint ist, was Sie persönlich als Lärm empfinden

F602_12 **Belastet Sie das?**

wenn F600_12=1

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

F600_12a **Unter störenden Geräuschen arbeiten.**

1: Häufig
2: Manchmal
3: Selten
4: Nie

***9: keine Angabe

INT: bei Nachfragen: Gemeint sind Geräusche jeglicher Art und Lautstärke, z. B. Sprachgeräusche, Straßenverkehr oder Geräusche von Maschinen.

F602_12a **Belastet Sie das?**

wenn F600_12a=1

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

F600_12b **Was verursacht die Geräuschbelastung <u>hauptsächlich</u>?**

wenn F602_12a=1

1: Maschinen oder Geräte in Ihrer Arbeitsumgebung
2: Geräusche von draußen, z. B. Straßenverkehr, angrenzende Produktionsbereiche
3: Sprache
4: Sonstiges

***9: keine Angabe

INT: Vorgaben bitte vorlesen, nur eine Nennung möglich

F600_13a Wenn F602_12a = 1:

Wie oft kommt folgende Arbeitsbedingung bei Ihrer Tätigkeit vor: Umgang mit Infektionserregern z. B. Bakterien oder Viren?

Sonst: **Umgang mit Infektionserregern z. B. Bakterien oder Viren?**

1: Häufig
2: Manchmal
3: Selten
4: Nie

***9: keine Angabe

F602_13a **Belastet Sie das?**

wenn F600_13a=1

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

F605a — **Arbeiten Sie regelmäßig zwischen 10 und 15 Uhr länger als eine Stunde im Freien?**

wenn F209=1 oder F209_01=2,9 oder F209_02 =1,9 oder F209_03=2,9

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

F605a_01 — **Wurde Ihnen von Ihrem Arbeitgeber schon einmal ärztliche Hautkrebsvorsorge angeboten?**

wenn F605a=1 und STIB= 1,2,3,9,99

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

F605_02 — **Haben Sie dieses Angebot wahrgenommen?**

wenn F605a_01=1

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

F700_02 — **Und wie oft kommt es vor, dass Sie Ihre eigene Arbeit selbst planen und einteilen können?**

Nicht wenn STIB=4,5 und F515=1

1: Häufig
2: Manchmal
3: Selten
4: Nie

***9: keine Angabe

PROG.: Eingangsfilter inkl. F515 nicht belegt

F701_02 — **Belastet Sie das?**

wenn F700_02=4

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

INT: Bei Antwort „manchmal“ bitte „ja“ eingeben; bei Antwort „selten“ bitte „nein“ eingeben. Gilt jeweils für F701_02 bis F701_14.

F700_03 — **… dass Sie Einfluss auf die Ihnen zugewiesene Arbeitsmenge haben?**

Nicht wenn STIB=4,5 und F515=1

1: Häufig
2: Manchmal
3: Selten
4: Nie

***9: keine Angabe

PROG.: Eingangsfilter inkl. F515 nicht belegt

F701_03 — **Belastet Sie das?**

wenn F700_03=4

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

F700_05	**…dass Sie über das, was Sie in Ihrer Arbeit erreichen sollen, mitbestimmen können?**
Nicht wenn STIB=4,5 und F515=1	1: Häufig 2: Manchmal 3: Selten 4: oder nie ***9: keine Angabe PROG.: Eingangsfilter inkl. F515 nicht belegt
F700_06	**… dass Sie selbst entscheiden können, wann Sie Pause machen?**
Nicht wenn STIB=4,5 und F515=1	1: Häufig 2: Manchmal 3: Selten 4: Nie ***7: habe keine Pausen ***9: keine Angabe PROG.: Eingangsfilter inkl. F515 nicht belegt
F701_06	**Belastet Sie das?**
wenn F700_06=4	1: Ja 2: Nein ***9: keine Angabe
F700_07	**Wie oft haben Sie das Gefühl, dass Ihre Tätigkeit wichtig ist?**
	1: Häufig 2: Manchmal 3: Selten 4: Nie ***9: keine Angabe
F700_08	**Und wie oft kommt es vor, dass Sie <u>nicht</u> rechtzeitig über einschneidende Entscheidungen, Veränderungen oder Pläne für die Zukunft informiert werden?**
Nicht wenn STIB=4,5 und F515=1	1: Häufig 2: Manchmal 3: Selten 4: Nie ***9: keine Angabe PROG.: Eingangsfilter inkl. F515 nicht belegt
F701_08	**Belastet Sie das?**
wenn F700_08=1	1: Ja 2: Nein ***9: keine Angabe
F700_09	**… dass Sie <u>nicht</u> <u>alle</u> notwendigen Informationen erhalten, um Ihre Tätigkeit ordentlich ausführen zu können?**
Nicht wenn STIB=4,5 und F515=1	1: Häufig 2: Manchmal 3: Selten 4: Nie ***9: keine Angabe PROG.: Eingangsfilter inkl. F515 nicht belegt

F701_09 wenn F700_09=1	**Belastet Sie das?** 1: Ja 2: Nein ***9: keine Angabe
F700_10 Nicht wenn STIB=4,5 und F515=1	**… dass Sie sich an Ihrem Arbeitsplatz als Teil einer Gemeinschaft fühlen?** 1: Häufig 2: Manchmal 3: Selten 4: Nie ***9: keine Angabe PROG.: Eingangsfilter inkl. F515 nicht belegt
F701_10 wenn F700_10=4	**Belastet Sie das?** 1: Ja 2: Nein ***9: keine Angabe
F700_11 Nicht wenn F515=1	**Wie oft empfinden Sie die Zusammenarbeit zwischen Ihnen und Ihren <Kolleginnen und Kollegen> als gut?** Prüfung: wenn STIB = 4,5: **<Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern>** 1: Häufig 2: Manchmal 3: Selten 4: Nie ***9: keine Angabe PROG.: Eingangsfilter inkl. F515 nicht belegt
F701_11 wenn F700_11=4	**Belastet Sie das?** 1: Ja 2: Nein ***9: keine Angabe
F700_12 wenn STIB= 1,2,3,9,99	**Wie oft bekommen Sie Hilfe und Unterstützung für Ihre Arbeit von Kolleginnen oder Kollegen, wenn Sie diese brauchen?** 1: Häufig 2: Manchmal 3: Selten 4: Nie ***6: ich brauche keine/nie Hilfe ***9: keine Angabe
F701_12 wenn F700_12=4	**Belastet Sie das?** 1: Ja 2: Nein ***9: keine Angabe

F700_13

wenn STIB= 1,2,3,9,99 und F304a ≠ 2

Und wie oft bekommen Sie Hilfe und Unterstützung für Ihre Arbeit von Ihrem direkten Vorgesetzten <Prog.: wenn F305a=2: Ihrer direkten Vorgesetzten; wenn F305a=3: Ihre direkte Führungskraft>, wenn Sie diese brauchen?

1: Häufig
2: Manchmal
3: Selten
4: Nie

***6: ich brauche keine/nie Hilfe
***7: ich habe keinen Kontakt
***9: keine Angabe

PROG.: Eingangsfilter inkl. F304a nicht belegt

F701_13

wenn F700_13=4

Belastet Sie das?

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

F700_14

wenn STIB= 1,2,3,9,99 und F304a ≠ 2

Wie oft gibt Ihnen Ihr direkter Vorgesetzter < Prog.: wenn F305a=2: Ihre direkte Vorgesetzte; wenn F305a=3: Ihre direkte Führungskraft> Lob und Anerkennung, wenn Sie gute Arbeit leisten?

1: Häufig
2: Manchmal
3: Selten
4: Nie

***7: ich habe keinen Kontakt
***9: keine Angabe

PROG.: Eingangsfilter inkl. F304a nicht belegt

F701_14

wenn F700_14=4

Belastet Sie das?

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

F700_16

wenn STIB= 1,2,3,9,99 und F304a ≠ 2

Wie oft kommt es vor, dass Ihr direkter Vorgesetzter < Prog.: wenn F305a=2: Ihre direkte Vorgesetzte; wenn F305a=3: Ihre direkte Führungskraft> Konflikte im Arbeitsumfeld gut löst?

1: Häufig
2: Manchmal
3: Selten
4: Nie

***7: es treten keine Konflikte auf
***9: keine Angabe

PROG.: Eingangsfilter inkl. F304a nicht belegt

F700_17 wenn STIB= 1,2,3,9,99 und F304a ≠ 2	**Alles in allem, wie würden Sie die Führungsqualitäten Ihres direkten Vorgesetzten < Prog.: wenn F305a=2: Ihrer direkten Vorgesetzten; wenn F305a=3: Ihrer direkten Führungskraft> beurteilen?** 1: sehr gut 2: gut 3: schlecht 4: oder sehr schlecht ***8: Kann ich nicht beurteilen ***9: keine Angabe INT: Vorgaben bitte vorlesen PROG.: Eingangsfilter inkl. F304a nicht belegt
F800	**Und wie oft kommt es vor, …** INT: Vorgaben zu Beginn vorlesen, dann bei Bedarf nochmals vorlesen.
F800_01	**…, dass Sie aufgrund Ihrer Arbeit keine Energie mehr für Freizeitaktivitäten mit Ihrer Familie oder Ihren Freunden haben?** 1: Häufig 2: Manchmal 3: Selten 4: Nie ***9: keine Angabe
F800_02	**…dass Sie Schwierigkeiten haben, sich auf Ihre Arbeit zu konzentrieren, weil Sie gedanklich mit privaten bzw. familiären Angelegenheiten beschäftigt sind?** 1: Häufig 2: Manchmal 3: Selten 4: Nie ***9: keine Angabe

Beruf- und Lebensziele

F900_01	**Wie stark verfolgen Sie das Ziel, beruflich Karriere zu machen?** 1: sehr stark 2: stark 3: eher nicht 4: überhaupt nicht ***6: früher Karriereziel stark verfolgt, aber heute nicht mehr ***7: teils/teils ***9: keine Angabe INT: Vorgaben bitte vorlesen
F903	**Haben Sie vor, in den nächsten zwei Jahren in eine andere berufliche Tätigkeit zu wechseln?** Prog.: wenn STIB=1,2,3,9,99: **<Wechsel des Arbeitgebers ohne Berufswechsel sind hier nicht gemeint.>** 1: Ja 2: Nein ***9: keine Angabe

Veränderungen in den letzten zwei Jahren

Prüfung: wenn ((STIB = 4,5,6 oder F509 =1) und F510 <=2021) oder wenn (STIB <> 4,5,6 und F509 <> 1 und F511_j <=2021)

Sagen Sie mir bitte nun, ob in Ihrem <unmittelbaren Arbeitsumfeld>in den letzten zwei Jahren folgende Veränderungen vorgenommen wurden. Wurden in den letzten zwei Jahren...

wenn STIB = 4,5: <**Betrieb**>

Prüfung: wenn (((STIB = 4,5,6 oder F509 =1) und F510 >2021) oder wenn (STIB <> 4,5,6 und F509 <> 1 und F511_j >2021)

Sagen Sie mir bitte, ob in Ihrem <unmittelbaren Arbeitsumfeld> in der Zeit, seitdem Sie Ihre Tätigkeit auf Ihrem jetzigen Arbeitsplatz ausüben, folgende Veränderungen vorgenommen wurden. Wurden in dieser Zeit ...

Prüfung: wenn STIB = 4,5: <Betrieb, seitdem Sie ihn betreiben,>

Prüfung: wenn ((STIB = 4,5,6 oder F509 =1) und F510 = keine Angabe) oder wenn (STIB <> 4,5,6 und F509 <> 1 und F511_j = keine Angabe)

Sagen Sie mir bitte nun, ob in Ihrem <unmittelbaren Arbeitsumfeld> in den letzten zwei Jahren folgende Veränderungen vorgenommen wurden. Wenn Sie noch nicht solange Ihrer jetzigen Tätigkeit nachgehen, denken Sie bitte an die Zeit, <<seitdem Sie Ihre Tätigkeit auf Ihrem jetzigen Arbeitsplatz ausüben>>. Wurden in den letzten zwei Jahren ...

Prüfung: wenn STIB = 4,5: <**Betrieb**>

<<**seitdem Sie Ihre Tätigkeit ausüben**>>

F1001_02 **neue Computerprogramme eingeführt? Neue Versionen bestehender Programme sind hier nicht gemeint.**

1: Ja,
2: Nein

***8: kann ich nicht sagen
***9: keine Angabe

F1001_02a

wenn F1001_02=1

Hat die Einführung von neuen Computerprogrammen bei Ihnen insgesamt eher zu einer Belastung oder Entlastung geführt?

1: eher Belastung
2: eher Entlastung
3: weder noch

***8: kann ich nicht sagen
***9: keine Angabe

INT: Vorgaben bitte vorlesen

F1001_03 **neue Maschinen oder Anlagen eingeführt?**

1: Ja,
2: Nein

***8: kann ich nicht sagen
***9: keine Angabe

wenn STIB = 4,5: <**Betrieb**>

INT: Falls Zielperson unsicher ist: es geht um Veränderungen <in den letzten zwei Jahren / in dieser Zeit>

F1001_03a wenn F1001_03=1	**Hat die Einführung von neuen Maschinen und Anlagen bei Ihnen insgesamt eher zu einer Belastung oder Entlastung geführt?** 1: eher Belastung 2: eher Entlastung 3: weder noch ***8: kann ich nicht sagen ***9: keine Angabe INT: Vorgaben bitte vorlesen
	Prüfung: wenn F510 <=2021 **Wurden in den letzten zwei Jahren...**
	Prüfung: wenn F510 >2021 **Wurden seitdem Sie Ihre Tätigkeit auf Ihrem jetzigen Arbeitsplatz ausüben**…
	Prüfung: wenn F510 = keine Angabe **Wurden in den letzten zwei Jahren bzw. seitdem Sie Ihre Tätigkeit auf Ihrem jetzigen Arbeitsplatz ausüben…**
F1001_06	**wesentliche Umstrukturierungen oder Umorganisationen vorgenommen, die Ihr <u>unmittelbares Arbeitsumfeld</u> betrafen?** 1: Ja, 2: Nein ***8: kann ich nicht sagen ***9: keine Angabe
F1001_07	Prüfung: wenn ((STIB = 4,5,6 oder F509 =1) und F510 <=2021) oder wenn (STIB <> 4,5,6 und F509 <> 1 und F511_j <=2021) **<„in den letzten 2 Jahren“>** Prüfung: wenn (((STIB = 4,5,6 oder F509 =1) und (F510 >2021 oder keine Angabe)) oder wenn (STIB <> 4,5,6 und F509 <> 1 und (F511_j >2021 oder keine Angabe))) **<„in dieser Zeit“>** **Stellen abgebaut oder Entlassungen vorgenommen?** 1: Ja, 2: Nein ***8: kann ich nicht sagen ***9: keine Angabe wenn STIB = 4,5: **<Betrieb>**
F1001_07a	**Prüfung: wenn ((STIB = 4,5,6 oder F509 =1) und F510 <=2021) oder wenn (STIB <> 4,5,6 und F509 <> 1 und F511_j <=2021) <„in den letzten 2 Jahren“>** **Prüfung: wenn (((STIB = 4,5,6 oder F509 =1) und (F510 >2021 oder keine Angabe)) oder wenn (STIB <> 4,5,6 und F509 <> 1 und (F511_j >2021 oder keine Angabe))) <„in dieser Zeit“>** **offene Stellen nicht besetzt?** 1: Ja, 2: Nein ***8: kann ich nicht sagen ***9: keine Angabe wenn STIB = 4,5: <**Betrieb**>

F1001_09 nicht wenn STIB=4,5	**Haben Sie <in den letzten zwei Jahren / in dieser Zeit> eine neue direkte Führungskraft bekommen?** wenn F509=1: **<<Die Frage bezieht sich auf Ihr direktes Arbeitsumfeld, nicht auf Ihre Leiharbeitsfirma.>>** 1: Ja, 2: Nein ***8: kann ich nicht sagen ***9: keine Angabe
F1001_10	**Haben Stress und Arbeitsdruck zugenommen, sind sie gleichgeblieben oder haben sie abgenommen?** Wenn F1001_09=1**: <<Ganz allgemein: Haben Stress und Arbeitsdruck <in den letzten zwei Jahren/in dieser Zeit> zugenommen, sind sie gleichgeblieben oder haben sie abgenommen?>>** 1: Zugenommen 2: Gleich geblieben 3: Abgenommen ***9: keine Angabe INT: Falls Zielperson unsicher ist: es geht um Veränderungen <in den letzten zwei Jahren / in dieser Zeit>
F1001_12	**Haben die fachlichen Anforderungen Ihrer Arbeit <in den letzten zwei Jahren / in dieser Zeit> zugenommen, sind sie gleichgeblieben oder haben sie abgenommen?** 1: Zugenommen 2: Gleich geblieben 3: Abgenommen ***9: keine Angabe
F1001_13	**Und wie entwickeln sich Ihrer Einschätzung nach die fachlichen Anforderungen in Ihrer Tätigkeit in den <u>nächsten</u> zwei Jahren? Werden diese…** 1: eher zunehmen 2: eher gleichbleiben 3: oder eher abnehmen ***9: Keine Angabe INT: Vorgaben bitte vorlesen

Schulbildung

Ich möchte Ihnen nun einige Fragen zu Ihrer Schulbildung stellen.

S3

Welchen höchsten <u>allgemeinbildenden</u> Schulabschluss haben Sie?

1: Hauptschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss
INT: auch: Volksschulabschluss, Polytechnische Oberschule der DDR (POS) Abschluss 8. oder 9. Klasse; Qualifizierender Hauptschulabschluss, erweiterter Hauptschulabschluss

2: Realschulabschluss, mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss
INT: auch: Polytechnische Oberschule der DDR (POS) mit Abschluss der 10. Klasse, Fachoberschulreife, erweiterter Realschulabschluss

3: Abitur, Hochschul- oder Fachhochschulreife
INT: auch: Fachabitur, allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife, Erweiterte Oberschule der DDR (EOS)

4: oder keinen Schulabschluss

***5: anderer Schulabschluss
***9: Keine Angabe

INT: Vorgaben bitte vorlesen
Personen mit ausländischen Schulabschlüssen sollen sich entsprechend zuordnen.

S3sonst

wenn S3 = 5

Welcher andere Schulabschluss ist das?

✎_____ (TS3sonst)

***9: Keine Angabe

F1104

wenn S3≠4, 9

In welchem Jahr haben Sie diesen Schulabschluss gemacht?

✎_____Jahr

***9999: keine Angabe

Prüfung: ZP muss damals mindestens 10 Jahre alt gewesen sein.

F1108

wenn S3≠4

Welche Gesamtnote hatten Sie bei Ihrem Schulabschluss?

1: Sehr gut
2: Gut
3: Befriedigend
4: Ausreichend

***7: Keine Note vorgesehen
***8: kann ich nicht sagen
***9: keine Angabe

INT: Vorgaben bitte vorlesen

Berufsausbildung

F1200

Im Folgenden geht es um Ihre Ausbildung. Haben Sie eine berufliche Ausbildung oder ein Studium abgeschlossen?

1: Ja
2: Nein

***9: Keine Angabe

PROG: F1200=2 ⇒ weiter mit F1230

Wenn F1200=9 ⇒ weiter mit B1202

INT: Vorgaben bitte vorlesen
Hier geht es um berufliche Abschlüsse, Abschlüsse an allgemeinbildenden Schulen sollen hier nicht erfasst werden.
Nicht als Berufsausbildung zählen: Volontariat, Praktikum, Traineeship, Berufsvorbereitung bzw. berufsvorbereitende Maßnahmen.

B1202

wenn F1200=1,9

Denken Sie nun bitte an Ihren <u>höchsten beruflichen</u> Abschluss. Welchen höchsten Abschluss haben Sie?

1: Betriebliche Berufsausbildung, Lehre
INT: auch: duale Berufsausbildung

2: Schulische Berufsausbildung, z.B. an einer Berufsfachschule
INT: auch: Schule für Berufe des Gesundheitswesens oder Fachschule für sozialpflegerische, -pädagogische Berufe z.B. Erzieher/in, Kranken-, Altenpfleger/-in, Physiotherapeut/-in, Medizintechnischer Assistent

3: Fortbildungsabschluss z.B. zum Meister/in, Techniker/in, Betriebswirt/in
INT: auch zum Fachwirt/-in, Fachkaufmann/-frau, anderer Fachschulabschluss; Fortbildungsabschlüsse dienen der beruflichen Höherqualifizierung und setzen i.d.R. eine Berufsausbildung voraus

4: Fachhochschulabschluss
INT: auch: Ingenieurschule, Verwaltungsfachhochschule

5: Universitätsabschluss
INT: auch: pädagogische, technische Hochschule, Kunst-, Musikhochschule, Pädagogisches Institut (DDR)), 1./2./3. Staatsexamen, Promotion, Facharzt

6: Anderer Ausbildungsabschluss
INT: z.B. Umschulung auf anderen Beruf, Beamtenausbildung, z.B. Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst, duales Studium

***10: Abschluss einer Berufsakademie, Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie
***99: keine Angabe

INT: Vorgaben bitte vorlesen; Hinweise darunter bei Bedarf vorlesen.
Ausländische Abschlüsse einem gleichwertigen deutschen Abschluss zuordnen, unabhängig davon, ob diese in Deutschland anerkannt sind.

Wenn Sie mehrere <wenn B1202=1: **Abschlüsse einer betrieblichen Berufsausbildung /** B1202=2: **Abschlüsse einer schulischen Berufsausbildung /** B1202= 3: **Fortbildungsabschlüsse /** B1202=4: **Fachhochschulabschlüsse /** B1202=5: **Universitätsabschlüsse /** B1202=6,10: **dieser Abschlüsse> haben, beziehen Sie sich bitte auf den letzten Abschluss, den Sie gemacht haben.**

B1202B

wenn B1202=4,5,10

Um welchen akademischen Abschluss handelt es sich dabei?

1: Staatsexamen
2: Diplom
3: Magister
4: Bachelor
5: Master
6: anderer Abschluss

***9: keine Angabe

INT: Lehramtsprüfung bei Staatsexamen zuordnen
Vorgaben bitte vorlesen

B1202D

wenn B1202=4,5,10

War das ein dualer Studiengang, bei dem Sie die Möglichkeit hatten, auch eine Berufsausbildung zu machen?

1: Ja
2: Nein

***8: kann ich nicht sagen
***9: keine Angabe

B1203

wenn B1202 > 0

Bitte nennen Sie mir die genaue Fach- oder Berufsbezeichnung dieser <Ausbildung>. Wenn möglich, bitte die Fach- oder Berufsbezeichnung,

Prüfung: wenn B1202=1,2:
die im Ausbildungszeugnis oder -vertrag angegeben ist.

Prüfung: wenn B1202=4,5,10
die im Prüfungszeugnis angegeben ist bzw. das Hauptfach.

Prüfung: wenn B1202=3,6,
die im Prüfungszeugnis angegeben ist.

Prüfung: wenn B1202 = 3: **<Fortbildung>** statt **<Ausbildung>**

Prüfung: wenn B1202 = 4,5,10: **<dieses Studiengangs>** statt **<dieser Ausbildung>**

_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ (TB1203)

***9: keine Angabe (B1203_KA)

wenn B1202=4,5,10: INT: Bei Studium ist Hauptstudiengang gemeint; evtl. kurzfristige Wechsel spielen keine Rolle

---

B1203a

wenn Begriff in Ausbildungsbezeichnungsliste enthalten

Prüfung: wenn genannte Ausbildungsbezeichnung in der hinterlegten Ausbildungsbezeichnungsliste enthalten ist, dann für Interviewer einblenden

Können Sie mir die Fach- oder Berufsbezeichnung dieser Ausbildung noch genauer benennen? Hat das, was Sie gelernt haben, noch eine genauere Bezeichnung?

_ _ _ _ _ _ _ _ __ (TB1203a)

***9: keine Angabe (B1203a_KA)

B1204

wenn B1202 > 0 und ≠ 99

Haben Sie diesen Abschluss in Deutschland gemacht oder in einem anderen Land?

1: in Deutschland
2: in einem anderen Land

***9: keine Angabe

B1205	**Gehörte Ihr Ausbildungsbetrieb am Ende Ihrer Ausbildung ...**
wenn B1202=1	1: zur Industrie 2: zum Handwerk 3: oder zu einem anderen Bereich ***7: Gab keinen Ausbildungsbetrieb ***99: keine Angabe INT: Vorgaben bitte vorlesen.
B1206	**Wie viele Personen waren damals in Ihrem Ausbildungsbetrieb etwa beschäftigt?**
wenn B1202=1 und B1205<=6	1: 1 bis 9 Personen 2: 10 bis 49 Personen 3: 50 bis 249 Personen 4: 250 und mehr Personen ***9: keine Angabe INT: Vorgaben bitte vorlesen bei mehreren Standorten ist der örtliche Betrieb bzw. der Zweigbetrieb gemeint Filter: Alle auf B1216
B1207	**Und in welcher Ausbildungsstätte haben Sie Ihre Ausbildung gemacht?**
wenn B1202=2	1: an einer Berufsfachschule, 2: an einer Schule für Berufe des Gesundheitswesens, 3: an einer Fachschule für sozialpflegerische, sozialpädagogische Berufe, 4: an einer anderen Fachschule 5: oder woanders ***9: keine Angabe INT: Vorgaben bitte vorlesen. Filter: Alle auf B1216
B1210	**Und was war das genau für eine Ausbildung?**
wenn B1202=6	1: eine Ausbildung an einer Berufsfachschule, einer Schule für Berufe des Gesundheitswesens oder einer Fachschule für sozialpflegerische oder sozialpädagogische Berufe 2: ein Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung 3: eine Umschulung 4: ein dualer Studiengang mit der Möglichkeit eine Berufsausbildung zu machen 5: eine Weiterbildung ***9: keine Angabe INT: Vorgaben bitte vorlesen. Filter: Alle auf B1216

B1212 **Welche Art Fortbildungsabschluss haben Sie gemacht?**

wenn B1202=3

1: Meister ⇒ weiter mit B1213
2: Techniker ⇒ weiter mit B1216
3: Betriebs-, Fachwirt ⇒ weiter mit B1216
4: Fachkaufmann ⇒ weiter mit B1216
5: eine Fortbildung im sozialen oder Gesundheitsbereich ⇒ weiter mit B1216
INT: z.B. Fachkrankenschwester, Pflegedienstleitung
6: oder eine sonstige Fortbildung ⇒ weiter mit B1216
INT: auch: Fachschule der DDR

***9: keine Angabe ⇒ weiter mit B1216

INT: Vorgaben bitte vorlesen

PROG.: Nach „Geschlecht“ steuern.

B1213 **War dies eine Meisterausbildung …?**

wenn B1212=1

1: im Handwerk
2: in der Industrie
3: in anderem Bereich

***9: keine Angabe

Filter: Alle auf B1216

B1216 **Von wann bis wann haben Sie diese Fortbildung gemacht? Bitte nennen Sie den Monat und das Jahr**

wenn F1200=1 und B1202=3

Von Monat: _ _ Jahr:____bis Monat: _ _ Jahr:____(B1216_bm, B1216_bj, B1216_em, B1216_ej)

21: Jahresanfang
24: Frühjahr
27: Sommer, Jahresmitte
30: Herbst
31: Winter, Jahresende

***99: keine Angabe (für Monat)
***9999: keine Angabe (für Jahr)

INT: Falls sich die ZP nur an Jahreszeiten erinnern kann, bitte die Nummern eingeben.

Prüfung: wenn B1212=1, dann folgende Interviewerанweisung einblenden:

INT: wenn die Fortbildung zum Meister sich aus mehreren Ausbildungsabschnitten zusammensetzte, bitte alle Ausbildungsabschnitte zusammen als eine Fortbildung aufnehmen.

Prüfung: ZP muss bei Beginn mindestens 12 Jahre alt sein. Ende muss nach Beginn liegen.

B1216 **In welchem Jahr haben Sie diese Ausbildung <wenn B1202=4,5,10: dieses Studium> abgeschlossen?**

wenn F1200=1 und B1202≠3

Jahr:____(B1216_ej_2)

***9999: keine Angabe (für Jahr)

Prüfung: ZP muss bei Ende mindestens 13 Jahre alt sein.

B1224

wenn F1200=1

Welche Gesamtnote hatten Sie bei Ihrem Abschluss?

1: Sehr gut
2: Gut
3: Befriedigend
4: Ausreichend

***7: Keine Note vorgesehen
***8: kann ich nicht sagen
***9: keine Angabe

INT: Vorgaben bitte vorlesen

B1219

wenn F1200=1,9

Wie viel von den beruflichen Kenntnissen und Fertigkeiten, die Sie <in dieser Ausbildung als> <wenn B1202=4,5,10: **in diesem Studium**> **<Angabe aus B1203 bzw. B1203a einblenden> erworben haben, können Sie bei Ihrer jetzigen Tätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden> verwerten?**

1: Sehr viel
2: Ziemlich viel
3: Doch einiges
4: Wenig
5: Sehr wenig

***6: Gar nichts
***9: keine Angabe

Prüfung: wenn B1202=3 <Fortbildung zum> statt <Ausbildung als> einblenden
wenn B1202=4,5,10 <diesem Studium> statt <dieser Ausbildung als> einblenden

INT: Vorgaben bitte vorlesen

F1201

wenn F1200=1

Haben Sie außer <dem Abschluss als> <wenn B1202=4,5,10**: dem Studium><Ausbildung aus B1203 bzw. B1203a einblenden> noch andere berufliche oder akademische Ausbildungen abgeschlossen?**

1: Ja
2: Nein ⇒ weiter mit F1225

***9: keine Angabe

PROG: wenn B1203 bzw. B1203a nicht besetzt: Haben Sie noch andere berufliche oder akademische Ausbildungen abgeschlossen?

Direkt im Fragetext anschließen, wenn B1202=3: Bitte denken Sie auch an eventuelle berufliche Ausbildungen vor Ihrer Fortbildung.

Direkt im Fragetext anschließen, wenn B1202B=5: Bitte denken Sie auch an eventuelle Bachelorabschlüsse vor Ihrem Masterabschluss.

INT: Hierzu zählen nicht: Weiterbildungskurse ohne Berufsabschluss, Volontariat, Praktikum, Traineeship, Berufsvorbereitung.

A1202

wenn F1201=1

Uns interessiert ihr erster beruflicher oder akademischer Abschluss: Was für ein Abschluss war das?

1: Betriebliche Berufsausbildung, Lehre
INT.: auch: duale Berufsausbildung

2: Schulische Berufsausbildung, z.B. an einer Berufsfachschule

INT: auch: Schule für Berufe des Gesundheitswesens oder Fachschule für sozialpflegerische, -pädagogische Berufe z.B. Erzieher/in, Kranken-, Altenpfleger/-in, Physiotherapeut/-in, Medizintechnischer Assistent

4: Hochschulabschluss
INT.: Fachhochschul- oder Universitätsabschluss, Abschluss einer Berufsakademie, dualen Hochschule (Bachelor, Master, Diplom)

6: Anderer Abschluss

***3: Fortbildungsabschluss (z.B. Meister/-in, Techniker/in, Betriebs-, Fachwirt, Fachkaufmann, anderer Fachschulabschluss)

***97: Eben genannter höchster Abschluss ist die erste Ausbildung ⇒ weiter mit F1225
***99: keine Angabe

INT: Vorgaben bitte vorlesen; Hinweise darunter bei Bedarf vorlesen.

Wenn es vor dem höchsten Abschluss noch mehrere Abschlüsse gab, ist der Abschluss gemeint, den die Person als aller Erstes gemacht hat.

Ausländische Abschlüsse einem gleichwertigen deutschen Abschluss zuordnen, unabhängig davon, ob diese in Deutschland anerkannt sind.

A1203

wenn A1202=1,3, oder (B1202=3 & F1201=1)

Bitte nennen Sie mir die genaue Fach- oder Berufsbezeichnung dieser Ausbildung. Wenn möglich, bitte die Fach- oder Berufsbezeichnung, die im Ausbildungszeugnis oder -vertrag angegeben ist.

✎_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ (TA1203)

***9: keine Angabe (A1203_KA)

A1203a

wenn Begriff in Ausbildungsbezeichnungsliste enthalten

Prüfung: wenn genannte Ausbildungsbezeichnung in der hinterlegten Ausbildungsbezeichnungsliste enthalten ist, dann für Interviewer einblenden

Können Sie mir die Fach- oder Berufsbezeichnung dieser Ausbildung noch genauer benennen? Hat das, was Sie gelernt haben, noch eine genauere Bezeichnung?

✎_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ (TA1203a)

***9: keine Angabe (A1203a_KA)

A1206

wenn A1202=1

Wie viele Personen waren damals in Ihrem Ausbildungsbetrieb etwa beschäftigt?

1: 1 bis 9 Personen
2: 10 bis 49 Personen
3: 50 bis 249 Personen
4: 250 und mehr Personen

***9: keine Angabe

INT: Vorgaben bitte vorlesen
Bei mehreren Standorten ist der örtliche Betrieb bzw. der Zweigbetrieb gemeint

---

A1216

wenn A1202=1

In welchem Jahr haben Sie diese Ausbildung abgeschlossen?

Jahr:____(A1216_ej)

***9999: keine Angabe

Prüfung: ZP muss bei Ende mindestens 14 Jahre alt sein.

Prüfung: wenn A1216_ej >= B1216_ej/ B1216_ej_2: "Ihren höchsten Abschluss haben Sie ja <B1216_ej/B1216_ej_2> gemacht, jetzt geht es um Ihren ersten Abschluss."

Zusammenhang Ausbildung und Beschäftigung

F1225

wenn F1200=1

Wenn Sie einmal Ihre jetzige Tätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden> mit Ihrem <beruflichen Abschluss als> <wenn B1202=4,5,10: **Studium>< B1203> vergleichen, was würden Sie dann sagen?**

1: die Tätigkeit entspricht dem, worauf dieser Abschluss üblicherweise vorbereitet ⇒ weiter mit F1230
2: die Tätigkeit ist mit diesem Abschluss verwandt ⇒ weiter mit F1230
3: oder die Tätigkeit hat mit diesem Abschluss nichts mehr zu tun

***8: kann ich nicht sagen ⇒ weiter mit F1230
***9: keine Angabe ⇒ weiter mit F1230

INT: Vorgaben bitte im Block vorlesen.

F1228

wenn F1225=3

Warum üben Sie jetzt eine ganz andere Tätigkeit aus? Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

F1228_01a	Ich habe keine passende Stelle gefunden
F1228_02a	Ich wollte mich beruflich verändern
F1228_03a	Ich habe mich beruflich höherqualifiziert
F1228_06	aus privaten bzw. familiären Gründen
F1228_07	aus anderen Gründen
F1228_09	keine Angabe

INT: Vorgaben bitte nicht im Block vorlesen, sondern nacheinander abarbeiten; Mehrfachnennung möglich.

Filter: Alle weiter auf F1228_a

F1228_a

wenn F1225=3

Würden Sie den Wechsel eher als freiwillig oder eher als unfreiwillig bezeichnen?

1: eher freiwillig
2: eher unfreiwillig

***8: Kann ich nicht sagen
***9: keine Angabe

F1230

Wenn Sie nun die Anforderungen in Ihrer Tätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden> mit Ihren aktuellen beruflichen Kenntnissen und Fertigkeiten vergleichen, was würden Sie dann sagen?

1: Die Anforderungen entsprechen meinen beruflichen Kenntnissen und Fertigkeiten
2: Die Anforderungen sind höher
3: Die Anforderungen sind geringer

***8: Kann ich nicht sagen
***9: Keine Angabe

INT: Vorgaben bitte vorlesen

F1230_01

wenn F1230=2

Sind die Anforderungen etwas höher oder deutlich höher?

1: etwas höher
2: deutlich höher

***8: Kann ich nicht sagen
***9: Keine Angabe

F1230_02 wenn F1230=3	**Sind die Anforderungen etwas geringer oder deutlich geringer?** 1: etwas geringer 2: deutlich geringer ***8: Kann ich nicht sagen ***9: Keine Angabe
F1230_03 wenn F1230=2	**Handelt es sich bei den höheren Anforderungen in erster Linie um Anforderungen an IT-Kompetenzen?** 1: Ja 2: Nein ***9: Keine Angabe

Weiterbildung

F1300	Prüfung: wenn F510 <= 2021: **Denken Sie nun einmal an die letzten 2 Jahre**. Prüfung: wenn F510 > 2021: **Denken Sie bitte nun einmal an die Zeit, seitdem Sie Ihre Tätigkeit auf Ihrem jetzigen Arbeitsplatz ausüben.** Prüfung: wenn F510 = 9999: **Denken Sie bitte nun an die letzten zwei Jahre. Wenn Sie noch nicht solange Ihrer jetzigen Tätigkeit nachgehen, denken Sie bitte an die Zeit, seitdem Sie Ihre Tätigkeit auf Ihrem jetzigen Arbeitsplatz ausüben**. **Haben Sie in dieser Zeit einen oder mehrere Kurse oder Lehrgänge besucht, die Ihrer beruflichen Weiterbildung dienten? Bitte denken Sie auch an Kurse oder Lehrgänge, die derzeit noch laufen. Auch Kurse oder Lehrgänge im Betrieb zählen dazu.** 1: Ja, einen 2: Ja, mehrere 3: Nein ***9: keine Angabe INT: Vorgaben bitte vorlesen.

Berufsverlauf

F1400

Im Folgenden geht es um Ihr gesamtes bisheriges Berufsleben:

Wann haben Sie erstmals eine Erwerbstätigkeit aufgenommen? Ferienjobs oder Praktika sind nicht gemeint und es geht auch nicht um den Beginn Ihrer Ausbildung.

Bitte nennen Sie das Jahr Ihrer ersten Erwerbstätigkeit

✎_____ Jahr

***9999: keine Angabe ⇒ weiter mit F1407

Prüfung: Zielperson muss damals mindestens 12 Jahre alt gewesen sein.

F1401

wenn F1400 <9999

Welche berufliche Tätigkeit haben Sie damals <Jahr aus F1400 einblenden> ausgeübt? Bitte geben Sie wieder die genaue Tätigkeitsbezeichnung an.

✎_____(TF1401)

***97: Entspricht meiner heutigen Tätigkeit ⇒ weiter mit F1407
***99: keine Angabe ⇒ weiter mit F1407

F1402

wenn Nennung in F1401 und in Berufsliste vorhanden

Prüfung: wenn genannte Tätigkeit in der hinterlegten Berufsliste (mit ungenauen Bezeichnungen) enthalten ist, dann für Interviewer einblenden:

Können Sie mir diese berufliche Tätigkeit noch genauer benennen? Hat das, was Sie damals gemacht haben, noch eine genauere Bezeichnung?

✎_____(TF1402)

***97: Keine genaue Bezeichnung
***99: keine Angabe

F1407

Haben Sie <seit Jahr aus F1400 einblenden> irgendwann einmal Ihre Berufstätigkeit unterbrochen? Als Unterbrechungen zählen auch Zeiten der Arbeitslosigkeit und der Ausbildung sowie Elternzeit.

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe ⇒ weiter mit F1412

INT: Als Unterbrechungen zählen auch:
Wehr- oder Zivildienst
freiwilliges soziales, ökologisches Jahr
Zeiten des Studiums
Zeiten der Haushaltsauflösung/Migration

Nicht als Unterbrechung zählen:
Zeiten der Fort- und Weiterbildung
Gesetzlicher Mutterschutz
Zeiten der Krankheit

Prüfung: wenn F1400=9999, dann <Jahr aus F1400> nicht einblenden.

F1408

wenn F1407 =1

Wie viele Jahre haben Sie Ihre Berufstätigkeit insgesamt unterbrochen, ca. in ganzen Jahren gerechnet?

✎_____Jahr(e)

oder bei Bedarf ✎_____Monat(e) (1-99) (F1408m)

PROG: Eingabe soll alternativ sein.

INT.: Achtung Fehler: Sie haben in beiden Feldern Angaben angegeben. Monat soll nur alternativ sein. Bitte zurückgehen und korrigieren:

***97: Weniger als ein halbes Jahr ⇒ weiter mit F1412
***98: Eingabe in Monaten
***99: keine Angabe ⇒ weiter mit F1412

INT: Halbe Jahre bitte auf ganze Jahre aufrunden.

Prüfung: Anzahl Jahre darf Zeitraum Jahr in F1400 bis aktuelles Jahr nicht übersteigen.

F1412

Wenn Sie nun Ihr gesamtes Berufsleben seit <Jahr F1400 einblenden> betrachten, würden Sie sagen, Sie haben einen beruflichen Aufstieg, einen Abstieg, keine wesentliche Veränderung erfahren oder war das eher ein Auf und Ab?

1: beruflichen Aufstieg
2: beruflichen Abstieg
3: keine wesentliche Veränderung
4: oder eher ein Auf und Ab

***8: Kann ich nicht sagen
***9: keine Angabe

INT: Vorgaben nicht vorlesen

Arbeitszufriedenheit

F1450

Sagen Sie mir bitte nun für verschiedene Aspekte Ihrer Tätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden>, ob Sie damit sehr zufrieden, zufrieden, weniger zufrieden oder nicht zufrieden sind. Wie zufrieden sind Sie...

INT: Vorgaben zu Beginn vorlesen, dann bei Bedarf nochmals vorlesen

F1450_01

mit dem Einkommen aus dieser Tätigkeit?

1: Sehr zufrieden
2: Zufrieden
3: Weniger zufrieden
4: Nicht zufrieden

***9: keine Angabe

F1450_03

mit Ihrer derzeitigen Arbeitszeit?

1: Sehr zufrieden
2: Zufrieden
3: Weniger zufrieden
4: Nicht zufrieden

***9: keine Angabe

F1450_04 Nicht wenn STIB=4,5 und F515=1	**mit dem Betriebsklima?** 1: Sehr zufrieden 2: Zufrieden 3: Weniger zufrieden 4: Nicht zufrieden ***9: keine Angabe PROG.: Eingangsfilter inkl. F515 nicht belegt
F1450_05 wenn STIB≠4,5,6,7 und F304a≠2	**mit Ihrem direkten Vorgesetzten** < Prog.: wenn F305a=2: **Ihrer direkten Vorgesetzten; wenn F305a=3: Ihrer direkten Führungskraft>?** 1: Sehr zufrieden 2: Zufrieden 3: Weniger zufrieden 4: Nicht zufrieden ***9: keine Angabe PROG.: Eingangsfilter inkl. F304a nicht belegt
F1450_06	**mit Art und Inhalt der Tätigkeit?** 1: Sehr zufrieden 2: Zufrieden 3: Weniger zufrieden 4: Nicht zufrieden ***9: keine Angabe
F1450_08	**mit den Möglichkeiten, Ihre Fähigkeiten anzuwenden?** 1: Sehr zufrieden 2: Zufrieden 3: Weniger zufrieden 4: Nicht zufrieden ***9: keine Angabe
F1450_09	**mit den Möglichkeiten, sich weiterzubilden und hinzuzulernen?** 1: Sehr zufrieden 2: Zufrieden 3: Weniger zufrieden 4: Nicht zufrieden ***9: keine Angabe
F1451	**Und nun alles in allem betrachtet: Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Arbeit insgesamt?** 1: Sehr zufrieden 2: Zufrieden 3: Weniger zufrieden 4: Nicht zufrieden ***9: keine Angabe INT: Vorgaben bitte vorlesen

Gesundheit

Im letzten Teil geht es um gesundheitliche Beschwerden.

F1500 **Sagen Sie mir bitte, ob die folgenden gesundheitlichen Beschwerden bei Ihnen <u>in den letzten 12 Monaten während der Arbeit bzw. an Arbeitstagen</u> aufgetreten sind. Uns interessieren die Beschwerden, die <u>häufig</u> vorkamen.**

F1500_01 Schmerzen im unteren Rücken, Kreuzschmerzen
F1500_02 Schmerzen im Nacken-, Schulterbereich
F1500_03a Schmerzen in den Armen
F1500_03b Schmerzen in den Händen
F1500_04 Schmerzen in der Hüfte
F1500_05 Schmerzen in den Knien
F1500_06a geschwollene Beine
F1500_06b Schmerzen in den Beinen, Füßen
F1500_07 Kopfschmerzen
F1500_08 Herzschmerzen, Stiche, Schmerzen oder Engegefühl in der Brust

INT: Die Betonung von „häufig“ bitte wiederholen.

Und sind in den letzten 12 Monaten während der Arbeit bzw. an Arbeitstagen folgende Beschwerden bei Ihnen <u>häufig</u> aufgetreten?

F1500_09 Atemnot
F1500_13 Hautreizungen, Juckreiz
F1500_14 Nächtliche Schlafstörungen
F1500_15 Allgemeine Müdigkeit, Mattigkeit oder Erschöpfung
F1500_16 Magen- oder Verdauungsbeschwerden
F1500_17 Hörverschlechterung, Ohrgeräusche
F1500_18 Nervosität oder Reizbarkeit
F1500_19 Niedergeschlagenheit
F1500_20 Schwindelgefühl
F1500_21 Körperliche Erschöpfung
F1500_22 Emotionale Erschöpfung

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

Prog.: wenn F1500_01 & F1500_02 = 9 weitere Kategorie einblenden, dann Sprung zu F1502:

***99: ZP möchte keinerlei Fragen zu gesundheitlichen Beschwerden beantworten ⇒ F1502

INT: Die Betonung von „häufig“ bei Bedarf wiederholen.

F1502 **Wie würden Sie Ihren allgemeinen Gesundheitszustand beschreiben?**

1: ausgezeichnet
2: sehr gut
3: gut
4: weniger gut
5: oder schlecht

***9: keine Angabe

INT: Vorgaben bitte vorlesen

F1503a **Waren Sie innerhalb der letzten 12 Monate krank und haben deshalb nicht gearbeitet?**

1: Ja
2: Nein ⇒ weiter mit F1510

***9: keine Angabe ⇒ weiter mit F1510

F1505 **Wie viele Arbeitstage waren das insgesamt?**

wenn F1503a=1

✎_____ Arbeitstage

***999: keine Angabe

INT: Umrechnungsbeispiel:

1 Woche = 5 Arbeitstage; 2 Wochen = 10 Arbeitstage; 1 Monat = 20 Arbeitstage

---

F1505_01a **Wurde Ihnen aufgrund Ihrer längeren Krankmeldung/en ein betriebliches Eingliederungsmanagement von Ihrem Arbeitgeber angeboten, um gemeinsam zu klären, wie Ihre Arbeitsfähigkeit wiederhergestellt und erhalten werden kann?**

wenn F1505 >30 und F1505<999 und STIB≠4,5,6,7

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

INT: Das Betriebliche Eingliederungsmanagement - kurz BEM - ist ein gesetzlich verankertes Verfahren. Ziel des BEM ist es, die Arbeitsfähigkeit von Beschäftigten wiederherzustellen, zu erhalten und zu fördern, welche innerhalb der letzten 12 Monate länger als sechs Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig waren.

F1505_02 **Haben Sie das Angebot angenommen?**

wenn F1505_01a=1

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

F1510 **Haben Sie in den vergangenen 12 Monaten gearbeitet, wenn Sie krank waren?**

Prüfung: wenn <12 Monate im aktuellen Beruf: wenn F511 belegt, dann Berechnung auf Basis F511, wenn F511 nicht belegt, dann Berechnung auf Basis F510; für Erhebung in 2023: 2022+ 2023, für Erhebung in 2024: 2023+2024
Haben Sie seit Beginn Ihrer Tätigkeit in Ihrem Hauptberuf gearbeitet, wenn Sie krank waren?

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

F1511 **Wie viele Arbeitstage waren das insgesamt?**

wenn F1510=1

✎_____ Arbeitstage

***999: keine Angabe

INT: Umrechnungsbeispiel:

1 Woche = 5 Arbeitstage; 2 Wochen = 10 Arbeitstage; 1 Monat = 20 Arbeitstage

F1512 Nicht wenn STIB=4,5 und F515=1	**Wurden in Ihrem Betrieb in den letzten 2 Jahren Maßnahmen der Gesundheitsförderung durchgeführt?** **wenn F509=1: <<Die Frage bezieht sich auf Ihr direktes Arbeitsumfeld, nicht auf Ihre Leiharbeitsfirma.>>** 1: Ja 2: Nein ***8: kann ich nicht sagen ***9: keine Angabe INT: Unter Maßnahmen zur Gesundheitsförderung versteht man Angebote des Arbeitgebers zur Förderung der Gesundheit der Beschäftigten, wie z.B. Bewegungsangebote, Ernährungsberatung, Angebote zur Stressbewältigung oder Gesundheitszirkel. PROG.: Eingangsfilter inkl. F515 nicht belegt
F1513 wenn F1512=1	**Haben Sie daran teilgenommen?** 1: Ja 2: Nein ***9: keine Angabe
F1514a	**Sind Sie durch ein gesundheitliches Problem bei Alltagsaktivitäten eingeschränkt? Gemeint sind gesundheitliche Probleme, die mindestens 6 Monate andauern oder voraussichtlich andauern werden.** 1: Ja 2: Nein ***8: kann ich nicht sagen ***9: keine Angabe
F1514b wenn F1514a=1	**Wie stark sind Sie dadurch bei Tätigkeiten des normalen Alltagslebens eingeschränkt?** 1: stark eingeschränkt 2: ziemlich eingeschränkt 3: etwas eingeschränkt ***8: kann ich nicht sagen ***9: keine Angabe
F1514	**Haben Sie eine amtlich anerkannte Behinderung?** 1: Ja 2: Nein ***9: keine Angabe
F1514c wenn F1514=1	**Wie hoch ist der anerkannte Grad der Behinderung?** 1: Weniger als 50 2: oder 50 und mehr ***9: keine Angabe INT: Vorgaben bitte vorlesen
F1514d wenn F1514a=1	**Welche der folgenden Unterstützungsmaßnahmen und Hilfsmittel brauchen Sie bei der Arbeit wegen Ihrer Beeinträchtigung und welche davon haben Sie?**

F1514d1 **Unterstützung am Arbeitsplatz durch eine andere Person, z.B. Begleitung und Assistenz. Brauchen Sie das und haben Sie das, brauchen Sie das, aber es fehlt Ihnen oder brauchen Sie das nicht?**

1: das brauche ich und habe ich
2: das brauche ich, aber das fehlt mir
3: das brauche ich nicht

***8: kann ich nicht sagen
***9: keine Angabe

F1514d2 **Technische Hilfsmittel bei der Arbeit wegen Ihrer Beeinträchtigung**

1: das brauche ich und habe ich
2: das brauche ich, aber das fehlt mir
3: das brauche ich nicht

***8: kann ich nicht sagen
***9: keine Angabe

INT: Vorgaben bei Bedarf vorlesen

F1514d3 **Ein für Sie angepasster und barrierefreier Arbeitsplatz**

1: das brauche ich und habe ich
2: das brauche ich, aber das fehlt mir
3: das brauche ich nicht

***8: kann ich nicht sagen
***9: keine Angabe

INT: Vorgaben bei Bedarf vorlesen

F1514d4 **Eine angepasste und barrierefreie Arbeitsumgebung, z.B. barrierefreie Wege im Gebäude, Aufzug oder Toilette**

1: das brauche ich und habe ich
2: das brauche ich, aber das fehlt mir
3: das brauche ich nicht

***8: kann ich nicht sagen
***9: keine Angabe

INT: Vorgaben bei Bedarf vorlesen

F1514d5 **Eine speziell für Sie organisierte Arbeit, z.B. kürzere Arbeitszeiten oder andere Tätigkeiten**

1: das brauche ich und habe ich
2: das brauche ich, aber das fehlt mir
3: das brauche ich nicht

***8: kann ich nicht sagen
***9: keine Angabe

INT: Vorgaben bei Bedarf vorlesen

F1514d6 **Eine Weiterbildung, um eine andere Tätigkeit im Betrieb ausüben zu können**

1: das brauche ich und habe ich
2: das brauche ich, aber das fehlt mir
3: das brauche ich nicht

***8: kann ich nicht sagen
***9: keine Angabe

INT: Vorgaben bei Bedarf vorlesen

Zur Person

Abschließend möchte ich Sie noch um einige Angaben zur Person bitten.

F1600 **Welchen Familienstand haben Sie?**

1: Verheiratet
2: Ledig
3: Geschieden
4: Verwitwet

***5: Eingetragene Lebenspartnerschaft
***9: keine Angabe ⇒ weiter mit F1602

INT: Vorgaben bitte vorlesen

F1601 **Leben Sie mit Ihrer Partnerin oder Ihrem Partner zusammen?**

wenn F1600=1,5

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

F1602 **Leben Sie mit einem Partner bzw. einer Partnerin zusammen?**

wenn F1600=2,3,4, 9 oder F1601=2

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

F1603 **Ist Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin zurzeit berufstätig?**

wenn F1601=1 oder F1602=1

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

F1603_01 **In Vollzeit oder in Teilzeit?**

wenn F1603=1

1: Vollzeit
2: Teilzeit

***9: keine Angabe

INT: Teilzeit, wenn Arbeitszeit weniger als 35 Stunden pro Woche

---

F1603_02 **Arbeitet Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin – wenn auch nur gelegentlich – im Homeoffice?**

wenn F1603=1

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

F1604 **Haben Sie Kinder? Gemeint sind eigene Kinder und Adoptivkinder**

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

F1604a **Wie viele sind das?**

wenn F1604=1

_____ (1-20)

***99: keine Angabe

F1605	**Leben Kinder unter 18 Jahren in Ihrem Haushalt?** 1: Ja 2: Nein ***9: keine Angabe
F1605a wenn F1605=1	**Wie viele sind das?** _____ (1-20) ***99: keine Angabe
F1605b wenn F1605a >1	**Wie alt ist das jüngste Kind im Haushalt?** _____Jahre (0-17 Jahre) ***99: keine Angabe INT: Wenn Kind unter 1 Jahr, dann bitte 0 eintragen.
F1605c wenn F1605a =1	**Und wie alt ist es?** _____Jahre (0-17 Jahre) ***99: keine Angabe INT: Wenn Kind unter 1 Jahr, dann bitte 0 eintragen.
F1605d wenn F1604a> F1605a oder F1605a >1 oder (F1604 = 1 und F1605a = leer)	**Und wie alt ist Ihr ältestes Kind?** **Nennen Sie mir bitte den Monat und das Jahr der Geburt.** Monat: _____(F1605dm) (1-12, 99) Jahr: _____(F1605dj) (9999) INT: Hier zählen auch die Kinder dazu, die nicht mehr im Haushalt leben; „Keine Angabe“ 99 bzw. 9999 PROG: Kind muss mind. 10 Jahre jünger als ZP sein.
F1606a	**Welche Sprache haben Sie im Kindesalter als Muttersprache erlernt?** 1: nur Deutsch 2: Deutsch und eine andere Sprache 3: oder eine andere Sprache als Deutsch ***9: keine Angabe INT: Vorgaben bitte vorlesen!!
F1607a	**Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?** 1: Ja 2: Nein ***9: keine Angabe
F1608_01	**Sind Sie in Deutschland geboren?** 1: Ja 2: Nein ***9: keine Angabe INT: Es gelten die Landesgrenzen zum Zeitpunkt der Geburt.

F1608_02 **Ist Ihr Vater in Deutschland geboren?**

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

INT: Es gelten die Landesgrenzen zum Zeitpunkt der Geburt.
Es geht um den Vater, bei dem der/die Befragte aufgewachsen ist.

F1608_03 **Ist Ihre Mutter in Deutschland geboren?**

1: Ja
2: Nein

***9: keine Angabe

INT: Es gelten die Landesgrenzen zum Zeitpunkt der Geburt.
Es geht um die Mutter, bei dem der/die Befragte aufgewachsen ist.

F1608 **Ich möchte Sie noch kurz um wenige Angaben zum Beruf Ihres Vaters oder Ihrer Mutter bitten. Haben Sie, bis Sie 15 Jahre alt waren, durchgängig mit Ihrem Vater zusammengelebt?**

1: Ja
2: Nein

***7: bin Vollwaise ⇒ weiter mit S2_2
***8: kann ich nicht sagen ⇒ weiter mit S2_2
***9: keine Angabe ⇒ weiter mit S2_2

INT: bei Nachfragen: es soll untersucht werden, wie sehr die Berufschancen auch vom Elternhaus abhängen
INT: bei Nachfragen: aus Zeitgründen wird nur nach einem Elternteil gefragt.

F1609

wenn F1608=1

Welche berufliche Tätigkeit übte Ihr Vater in seinem Hauptberuf aus, als Sie 15 Jahre alt waren?

✎_____ (TF1609)

***7: war nicht erwerbstätig ⇒ weiter mit S2_2
***8: kann ich nicht sagen ⇒ weiter mit S2_2
***9: keine Angabe ⇒ weiter mit S2_2

PROG: Bitte Liste mit zu allgemeinen Angaben zur Prüfung hinterlegen.

F1609a

wenn Begriff in Berufsliste enthalten

Prüfung: wenn genannte Tätigkeit in der hinterlegten Berufsliste enthalten ist, dann für Interviewer einblenden

Können Sie mir diese berufliche Tätigkeit noch genauer benennen? Hat das, was Ihr Vater gemacht hat, noch eine genauere Bezeichnung?

✎_____ (TF1609a)

***9: keine Angabe (F1609a_KA)

F1610

wenn F1608=2

Welche berufliche Tätigkeit übte Ihre Mutter in ihrem Hauptberuf aus, als Sie 15 Jahre alt waren?

✎_____ (TF1610)

***6: Mutter war bereits verstorben ⇒ weiter mit S2_2
***7: war nicht erwerbstätig ⇒ weiter mit S2_2
***8: kann ich nicht sagen ⇒ weiter mit S2_2
***9: keine Angabe ⇒ weiter mit S2_2

PROG: Bitte Liste mit zu allgemeinen Angaben zur Prüfung hinterlegen.

F1610a wenn Begriff in Berufsliste enthalten	Prüfung: wenn genannte Tätigkeit in der hinterlegten Berufsliste enthalten ist, dann für Interviewer einblenden **Können Sie mir diese berufliche Tätigkeit noch genauer benennen? Hat das, was Ihre Mutter gemacht hat, noch eine genauere Bezeichnung?** ✎_____ (TF1610a) ***9: keine Angabe (F1610a_KA)
F1611 wenn Nennung in F1609 oder. F1610	**In welcher beruflichen Stellung war <er/sie> tätig, als Sie 15 Jahre alt waren?** 1: Arbeiter/in 2: Angestellte(r) oder Beamter/in 3: Selbständige(r) ***8: kann ich nicht sagen ***9: keine Angabe Prüfung: wenn F1608 = 1 <er>, sonst sie INT: Vorgaben bitte vorlesen PROG.: Nach „Geschlecht“ steuern.
F1612 wenn F1611=2,3	**Übte <er/sie>eine Vorgesetztenfunktion aus?** 1: Ja 2: Nein ***8: kann ich nicht sagen ***9: keine Angabe Prüfung: wenn F1608 = 1 <er>, sonst sie
F1612b wenn F1612=1	**Für wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter?** 1: bis 9 Mitarbeiter 2: 10 Mitarbeiter und mehr ***8: kann ich nicht sagen ***9: keine Angabe INT: Vorgaben bitte vorlesen
S2_2 wenn S2_j=9999 (keine Angabe)	**Zu Beginn unseres Gesprächs wollten Sie mir keine Angabe dazu machen, wann Sie geboren sind. Dies ist eine sehr wichtige Information für uns. Deshalb wollte ich nochmal nachfragen, ob Sie es uns doch sagen können.** **Falls ja, nennen Sie mir bitte den Monat und das Jahr Ihrer Geburt.** Monat: _____(S2_2m) (1-12, 99) Jahr: _____(S2_2j) (1900-aktuelles Jahr minus 15, 9999) INT: Bitte vorsichtig nachfragen. "Keine Angabe" 99 bzw. 9999 PROG.: Keine Angabe ist zulässig.
Anzmobilf	**Zum Schluss noch <3 (bei Festnetz)> <4 (bei Mobilfunk)> kurze Fragen zur Statistik.** **Sagen Sie bitte, wie viele Handynummern Sie persönlich derzeit nutzen, egal ob privat oder beruflich.** ✎ _____ (Mobilfunkstp: 1-8; Festnetzstp: 0-8) **9: Keine Angabe

Anztelf	**Unter wie vielen Festnetznummern ist Ihr Haushalt telefonisch erreichbar?** 0: keine Festnetznummer (Prüfung: nur bei Mobilfunk einblenden) 1: 1 Festnetznummer 2: 2 Festnetznummern 3: 3 oder mehr Festnetznummern 9: keine Angabe ***INT: Telefonnummern, die ausschließlich für Fax benutzt werden, zählen nicht dazu INT: Hierzu zählen auch die Homezone-Nummern, nicht jedoch die normalen Mobilfunknummern mit 015..., 016..., 017.... Das Handy ist dabei über zwei Telefonnummern zu erreichen. Einmal mit der Handynummer beginnend mit 015.., 016.. oder 017.. und auch mit einer weiteren Nummer, beginnend mit einer Festnetzvorwahl
Q10031a	**Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt? Bitte zählen Sie sich auch mit.** ✎ _____1-9: Anzahl der Personen, 9 = 9 und mehr Personen
Q10032a wenn Q10031a>1 wenn Mobilfunk-STP	**Denken Sie nun an Personen ab 15 Jahren im Haushalt. Wie viele von diesen Personen ab 15 Jahren sind derzeit erwerbstätig, also üben eine bezahlte Tätigkeit aus? Gemeint sind Tätigkeiten, die mindestens 10 Stunden die Woche ausgeübt werden. Nicht gemeint sind Personen in Berufsausbildung. Bitte zählen Sie sich auch mit.** ✎ _____Anzahl der erwerbstätigen Personen (1-9) ***98: kann ich nicht sagen
	Vielen Dank für Ihre freundliche Auskunft und Geduld. Ihre Angaben sind für die Forschung sehr wichtig. Zum Abschluss daher noch eine Bitte.

F1620_ZP **Das Bundesinstitut für Berufsbildung und die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin möchten Sie eventuell zu ähnlichen Themen nochmals befragen. Dies wäre dann deutlich kürzer.**

Sind Sie damit einverstanden, zu diesem Zweck erneut kontaktiert zu werden? Wir würden hierzu Ihre Telefonnummer speichern, aber getrennt von den Angaben, die Sie heute freundlicherweise gemacht haben. Einige Ihrer Angaben würden wir auch für diese spätere Befragung nutzen. Die Auswertung erfolgt dann genauso anonym wie die der heutigen Befragung und Sie können Ihr Einverständnis auch jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

1: einverstanden
2: nicht einverstanden

INT: Bei Nachfragen: Ihre Telefonnummer wird maximal bis Ende 2025 gespeichert.

Dürfte ich bitte Ihren Namen notieren, damit man sich das nächste Mal auf Sie beziehen kann?

✎ _____(F1620b_ZP)

8: Einverstanden, aber Name trotz intensiver Nachfrage nicht genannt
9: Doch nicht einverstanden

INT: Bitte Vor- und Nachnamen erfassen.
Wenn die ZP den Nachnamen nicht nennen will, bitte nur den Vornamen erfassen.
Wenn die Schreibweise von Vor- oder Nachnamen unklar ist, bitte buchstabieren lassen
Bei Nachfragen: Ihr Name wird maximal bis Ende 2025 gespeichert.

PROG: wenn STIB=1,2,9: F1620b_ZP einblenden und Frage an Interviewer stellen:

INT: Name unvollständig, nur Vor- oder nur Nachname erfasst? (F1620_uv)

1: Ja, unvollständig
2: Nein, Name vollständig

Würden Sie mir bitte auch Ihre E-Mail-Adresse nennen, damit wir Sie gegebenenfalls über diesen Weg kontaktieren können:

✎ _____(F1620c_ZP)

1: E-Mailadresse erfassen
2: E-Mailadresse aus Infomail verwenden.

6: einverstanden, aber Name trotz intensiver Nachfrage nicht genannt, aber E-Mail-Adresse genannt (generierter Code)
7: einverstanden, Name genannt, aber E-Mail-Adresse nicht genannt (generierter Code)

INT: Weitere Hinweise über Help-Button

***** INT: Nachfrage zur Dauer der geplanten Nachbefragungen:**
Die Interviews bei den Nachbefragungen sind deutlich kürzer als das heutige Interview.

***** INT: Nachfrage zur Zahl der geplanten Nachbefragungen:**
Es sind maximal drei Nachbefragungen geplant, wobei unterschiedliche Personengruppen befragt werden.

***** INT: Warum werden Nachbefragungen zu dieser Studie durchgeführt?**
Für wissenschaftliche Untersuchungen ist es zunehmend wichtig, vertiefende Informationen zu einzelnen Aspekten der Erwerbstätigkeit oder zu den Erwerbstätigen zu erfahren und bei statistischen Analysen zu berücksichtigen. Zu diesem Zweck möchten wir gerne die Befragungsdaten aus diesem Interview ggfs. mit Befragungsdaten aus Nachbefragungen verknüpfen.

***** INT: Internetseite, auf der man sich informieren kann.**
Auf folgender Internetseite können Sie sich näher über die heutige Befragung informieren: www.bibb.de/arbeit-im-wandel

***** INT: Wie werden die Ergebnisse verwertet?**
Es werden beispielsweise Pressemeldungen, Beiträge für Zeitschriften oder für das Internet

erstellt. Die Internetadresse für das jetzige Interview lautet: www.bibb.de/arbeit-im-wandel

***** INT: Wie wird der Datenschutz gewährleistet?**
Alle Angaben, die Sie machen, werden vertraulich behandelt und anonym ausgewertet. Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig. Sie haben jederzeit die Möglichkeit Ihre Einwilligung zur Nachbefragung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Wenn Sie mögen, kann ich Ihnen für diesen Fall jetzt schon eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse nennen, unter der Sie zu jedem Zeitpunkt Ihre Einwilligung widerrufen können.
Telefonnummer: 0800 000 1468
E-Mail-Adresse: arbeitimwandel@kantarpublic.com

***** INT: Wer ist Auftraggeber für die Nachbefragungen?**
Die Nachbefragungen werden im Auftrag des BIBB (Bundesinstitut für Berufsbildung) bzw. der BAuA (Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin) durchgeführt.

*****INT: Wer führt die Nachbefragungen durch?**
Das BIBB wird für die Nachbefragung Umfrageinstitute auswählen, die über große Erfahrung in der Durchführung von wissenschaftlichen Studien verfügen und diese ebenfalls auf die Datenschutzrichtlinien des BIBB verpflichten.

F1621_ZP

wenn STIB=1,2,9

<Wenn Name in F1620b_ZP genannt: Vielen Dank dafür!>
Wir würden auch gerne bei der Auswertung der Befragung Auszüge aus Daten des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung in Nürnberg einbeziehen. Dabei handelt es sich zum Beispiel um Informationen zu Zeiten der Beschäftigung und der Arbeitslosigkeit. Auch hier ist absolut sichergestellt, dass alle datenschutzrechtlichen Bestimmungen strengstens eingehalten werden und keine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt. Sie können Ihr Einverständnis jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Sind Sie <auch> mit der Zuspielung dieser Daten einverstanden?

1: einverstanden [Name aufnehmen, falls noch nicht bei F1620 geschehen]
2: nicht einverstanden

PROG: Wenn Name bisher nicht genannt oder unvollständig:
Dürfte ich dann bitte für diesen Zweck Ihren <<vollständigen>> Namen notieren.

PROG: Wenn Name unvollständig (F1620_uv=1) <<vollständigen>> einblenden.
Dieser ist für eine erfolgreiche Zuspielung notwendig. Er wird getrennt von Ihren heutigen Angaben gespeichert und nach erfolgreicher Zuspielung sofort gelöscht.

_____(F1621b_ZP)

8: Einverstanden, aber Name trotz intensiver Nachfrage nicht genannt (generierter Code)
9: Doch nicht einverstanden (generierter Code)

INT: Bitte Vor- und Nachnamen erfassen.
Wenn die Schreibweise von Vor- oder Nachnamen unklar ist, bitte buchstabieren lassen

INT: Weitere Hinweise über Help-Button

***** INT.: Welche Kontaktinformationen werden übermittelt und wie wird die Zuspielung durchgeführt?**
Es werden Name, Geburtsmonat und -jahr, Postleitzahl, Geschlecht und Telefonnummer übermittelt und nach erfolgreicher Zuspielung wieder gelöscht. Übrig bleiben nur anonyme Daten sowie eine anonyme Personennummer, unter der Sie in den jeweiligen Datenbeständen geführt werden.
***** INT.: Bei Nachfragen zur Dauer der Adressspeicherung**
Ihre Kontaktinformationen werden nach erfolgreicher Zuspielung am IAB sofort gelöscht. Die Zuspielung erfolgt bis spätestens Ende 2025.
***** INT.: Warum sollen die Befragungsdaten mit den Daten am Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) verknüpft werden?**
Für diese Untersuchung ist es wichtig, biographische Informationen bei den Analysen zu berücksichtigen. Zu diesem Zweck möchten wir gerne die Befragungsdaten aus diesem Interview mit Daten verknüpfen, die beim Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung in Nürnberg bereits vorliegen.
*** **INT.: Internetseite, auf der man sich informieren kann.** Über die heutige Befragung können Sie sich hier informieren: www.bibb.de/arbeit-im-wandel
***** INT.: Wie werden die Ergebnisse verwertet?**
Auswertungen werden zu rein wissenschaftlichen Forschungszwecken durchgeführt. Es werden dann beispielsweise Pressemeldungen, Beiträge für Zeitschriften oder für das Internet erstellt. Die Internetadresse für das jetzige Interview lautet: www.bibb.de/arbeit-im-wandel. Die kommerzielle Nutzung der Daten ist ausgeschlossen.
***** INT.: Wie wird der Datenschutz gewährleistet?**
Alle Angaben, die Sie machen, werden vertraulich behandelt und anonym ausgewertet. Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig. Sie haben jederzeit die Möglichkeit Ihre Einwilligung zur Verknüpfung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Wenn Sie mögen, kann ich Ihnen für diesen Fall jetzt schon eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse nennen, unter der Sie zu jedem Zeitpunkt Ihre Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft widerrufen können. Telefonnummer: 0800 000 1468
E-Mail-Adresse: arbeitimwandel@kantarpublic.com
***** INT.: Was ist das IAB? Welche Daten liegen dort über mich vor und warum?**

Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) in Nürnberg ist das unabhängige Forschungsinstitut der Bundesagentur für Arbeit. Seit 1967 hat das IAB den gesetzlichen Auftrag, den Arbeitsmarkt zu erforschen und die Politik zu beraten. Beim IAB liegen Daten aus dem Meldeverfahren der Sozialversicherung, zu Phasen der Arbeitslosigkeit oder zu Arbeitsamtsmaßnahmen, vor. Diese sollen für weitere Analysen genutzt werden.

Wir danken Ihnen ganz herzlich für dieses Interview!